

1880

Fiorelli

474

Roma Feb. 7 1880.

82



Chiariss. Professore. [Rom 1880]

Mi congratulo con lei delle sue belle e nuove scoperte, e mi sarà gratissimo leggere quanto prima il suo lavoro, che riuscendo di capitale importanza, desterà la curiosità e l'interesse dei dotti -

Il prof. Vigorini le ha spedito il Bullettino, ed io le mando il resto della cambiale in L. 5, secondo il conto che le accludo.

Non esiste il Catalogo illustrato del Museo di Cagliari, ma sono le pubblicazioni dello Spau, del Crespi e del Cara, sopra vari monumenti della Sardegna - Le troverà certamente nella Biblioteca di questa Accademia.

Accolga i miei affettuosi saluti, e mi creda sempre

suo Dev.^{mo}
Fiorelli

„mettait d'aller jusqu'à la tour
 „centrale, et d'y porter au besoin
 „les restes des membres de la
 „famille pour laquelle cette sépul-
 „ture fut élevée.”

Von den weiteren Funden des
 Principe Canino spricht außer
 Ed. Gerhard (Bull. dell' Inst. 1829
 I. 51) Dennis a. a. O. I. 453:

„At the foot of these towers is
 „now a shapeless hollow; but here
 „were found two small chambers;
 „constructed of massive regular
 „masonry, and with doorways
 „of primitive style, arched over by
 „the gradual convergence of the
 „horizontal courses. They were ap-
 „proached by a long passage, lea-
 „ding directly into the heart
 „of the tumulus, and here on the
 „ground lay fragments of bronze
 „and gold plates, very thin, and ad-
 „orned with ivy and myrtle leaves.
 „Two stone sphinxes stood guardians
 „at the entrance of the passage.”

(Abbildungen einzelner Funde
 Monum. dell' Inst. I, 41, 2a-h, und
 bei Kirali Antichi Monum. To. 62.)

Die bisherigen Resultate konn-
 ten nicht befriedigen. Die ganze
 Anlage weist darauf hin, dass
 das wichtige Problem, welches
 sich an die beiden Thürme knüpft,
 noch zu lösen war. Bereits
 Ed. Gerhard empfiehlt eine weitere

Athen, Februar

Sehr geehrter Herr Doctor!

Im Gespräch über die Ergeb-
 nisse Ihrer letzten Forschungen
 auf trojanischem Gebiet erlaub-
 te ich mir neulich, an die nahe
 Analogie zu erinnern, welche
 die sogenannte Cucumella zu Vulci
 in Etrurien mit dem von Ihnen
 untersuchten Tumulus aufweist.
 Auf Ihren Wunsch gebe ich hier
 mit einige Details, wie sie
 mir eben hier in Athen erreich-
 bar waren.

Die Cucumella ist ein Erdhügel
 von gegenwärtig 40-50 Fuss Höhe,
 bei etwa 200 Fuss unterem Durch-
 messer. Die erste Ausgrabung
 an ihr wurde zuerst im Jahre
 1829 vom Principe Canino unternom-
 men, auf dessen Territorium sich
 der Grabhügel befand. Um den
 Fuss des Hügel's lief rings eine
 Einfassungsmauer aus grossen
 Blöcken, welche heute völlig zer-
 stört ist. Auf ihr haben aller-
 Analogie nach die Steinbilder
 von Sphinxen und Löwen gestanden,

1880
 Dr. Milchhofer

deren aussserhalb noch mehrere gefunden wurden. Unterhalb der Mauer stiess man auf einige nach Ausdehnung und Inhalt unbedeutende Gräber - von A. Dienst heuten und Selaven, wie Dennis; (The cities and cimeteries of Etruria I. S. 452) meint. Gegen die Mitte zu fanden sich zwei Thürme von circa 40 Fuss Höhe, der eine quadratisch, der andere kegelförmig, welche sich durch ihre nachlässige und unregelmässige Fügung auffallend von dem übrigen unterscheiden. Indessen bemerkt Micali (Storia d. Ant. Pop. It. III S. 103) dass der Rundthurm aus besserem und grösserem Material ~~gebauet~~ bestehe. Diese Thürme sollen keinen sichtbaren Eingang aufweisen, obgleich ein solcher auf der Abbildung bei Micali, (Antichi Monumenti Fr. 62, 1) angegeben erscheint. (vergl. auch die Skizze in den Monumenten des römischen Instituts I, 41, 2.)

Bereits Lenoir (Annali dell' Instit. 1832 S. 272) macht auf den Tumulus des Alyattes in Lydien aufmerksam, der nach Herodot auf seiner Spitze fünf kegelförmige Aufsätze trug (ähnlich das Grab des Porrenna bei Chiisi und das sogenannte Grab der Koratier und Circiatier bei Alba no) und schliesst daraus, dass

die erwähnten Thürme Träger derselben gewesen seien und wohl auch an der Circumella in der Fünffzahl vorhanden waren. (Micali vermuthet ~~wahrscheinlich~~ gewiss mit Recht nur noch einen zweiten Rundthurm an correspondirender Stelle.) Derselbe Gelehrte (Lenoir) zieht auch ihren trojanischen Tumulus zum Vergleiche heran (Annali a. a. O. S. 273):
 „ Je ne me croirais pas encore autorisé à faire porter à ces tours
 „ un ou plusieurs monuments d'
 „ architecture, si l'Ajanteum de
 „ la plaine Troad de Troie ne venait me confirmer dans cette
 „ pensée; un noyau de maçonnerie,
 „ dit M. Chevalier, s'élève du centre, en forme pyramidale, de
 „ puis la base jusqu'au sommet;
 „ autour de ce noyau, des murailles
 „ en demi-cerles formaient des
 „ contreforts, et résistaient à l'éboulement des terres; au sommet, se
 „ trouvait la statue.
 „ Selon Strabon, était la statue.
 „ Paroche y a vu encore des débris de
 „ marbre. Un mur se dirigeant de
 „ la circonférence au centre contient une petite porte qui donne
 „ entrée à une crypte. Je suppose que ce mur est une des parois
 „ d'une rue souterraine, qui p

Exploration des Tumulus mit warmen Worten. Kein Jeringerer als der grosse Entdecker François, dessen Erfahrung und Scharfblick wir noch heute bewundern, unternahm im Jahre 1856 neue Ausgrabungen, in der gewiss richtigen Überzeugung, dass die eigentliche Grabkammer noch nicht gefunden sei, doch ohne Erfolg.

Er unterlag ein Jahr später den Nachwirkungen der Fieberluft, welche die Ebene von Vulvianus hauchte, und so „the tumulus „la still rears its head like the „mysterious sphinx of these dangerous solitudes“ (Noch des Vorigen bei Dennis a. a. O.)

Wie die Dinge heute liegen, darf man vielleicht fragen, ob François nicht richtiger gehandelt hätte, bei seinen Forschungen die Thürme bis auf ihre Basis herab genauer zu untersuchen, anstatt von der Kreis mauer der Tumulusbasis auszugehen. Vielleicht bleibt es Ihnen, dem noch glücklicheren Entdecker unseres Jahrhunderts, vorbehalten, auch dieses Räthsel zu lösen.

Was

1880
Arthur Michhöfer

Was den trojanischen Turmus angeht, so wird sich die Construction des Thurms, der ja auch in Vulvi, weil er verdeckt war, weit nachlässiger erbaut ist, der Zeit nach von der ganzen Anlage nicht trennen lassen. Über das absolute Alter desselben will ich kein Urtheil äussern, da ich die darin gemachten Funde nicht vollständig übersehe. Die *Cumella* wird schon durch die Sphinxbilder spätestens in das fünfte Jahrhundert v. Chr. verwiesen, womit indessen eine frühere oder spätere Benützung desselben Grabstätte nicht ausgeschlossen ist.

Wir haben in diesen Momenten einen neuen Beleg für den alten und direkten Zusammenhang asiatischer und syrrhenischer Cultur vor Augen. In Klein-Arien und vielleicht speziell auf dem Gräberfeld bei Sardes dürfte sich der Schlüssel zur Lösung so mancher dieser schwebenden Fragen finden. Auf diesem Gebiete weiter zu forschen, ist gegenwärtig niemand berufener als Sie.

Mit herzlichem Gruss
Ihr ergebener

Arthur Kirchhoff

Москва 2 Февраля 1880

84

460(a)

Милый возлюбленный папа!

Извини меня пожалуйста, что
я так долго не откликаюсь на тво
бесное письмо Твое отъ В. Зюба
-ра, но я Феденька приехала домой сест
-рой, чтобы откликнуться на Твою
вопрос. Она теперь возвра-
-лась и говорит мне, кто писа
-ла Тебѣ изъ Петербурга въ те
-чении своего пятидневнаго пребыва
-ния тамъ. Она просила меня со-
-общить Тебѣ, кто напишетъ
Тебѣ вскорѣ длинное письмо. Она
очень поздравляла и поздравляла
со времени своего отъезда изъ Моск
-вы. Она очень серьезна и весьма
много читаетъ. Математика
и физика интересуютъ ее про

1880

Сестра Миленька

неизменно.

460 (8)

Нобакно въ университетъ Билъ
актъ правосудивий свободнымъ
торжествомъ. Теперь же вновь
начали усиленно жаловаться.
По причине немногочисленности
предметовъ по торговымъ деламъ
(по судебной палате, по исто-
рии и по гражданскому праву) на-
чнуть въ нынѣшней годъ еще
до Пасхи. Мне весьма важно бу-
детъ сдать Экзамены въ нынѣш-
ний годъ такъ успѣшно, какъ
въ предыдущіе годы. Заметьте
пожеланіе Твое всего лучшаго
осталось

Мною любящимъ Тебя

Сынъ Твой

Вильямъ

Мои поклонъ Твоимъ родителям
Адресъ: Петровка, домъ Рожнова № 12



R. Corazzata italiana Palastro al Pireo ⁸⁵

496 4 febbraio 1880

Mio riverito e illustre Signore

Dalla brillante serata del nostro amico Serpieri
'ebbi la fortuna di fare la vostra conoscenza
mi ritorni tardissimo. Oggi ebbi l'onore di
una visita di S. M. il Re a bordo della mia
fregata. Tutto ciò mi ha affaticato in modo
straordinario per mancanza di riposo, e devo
rinunciare al piacere, per me molto onorifico, di
appropiarmi del vostro cortese invito per questa sera.

Sono certo che voi avrete la bontà di perdonarmi
e di credervi vostro devotissimo servo

L. FINCATI

C. Ammiraglio ~~ROMA~~

5, Albemarle Street, Piccadilly,
London, Feb 1-1850
W.

Morgan & Co beg to advise having
forwarded a *box*
containing *coat* agreeably with your
esteemed order which they trust may be
found to your satisfaction.
Pant ticket enclosed -

1850

Morgan & Co

1880

Beaurain

74 (a)
 P. BEAURAIN
 RECEVEUR DE RENTES
 SUCC^R DE M^R DESTIGNY
 Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
 PARIS

Paris 3 Février 1880.
 à Monsieur Schlemmer
 à Athènes

87

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous accuser
 réception, de votre lettre du 17 Janvier, et
 de votre télégramme du 30 du même mois.

Nourant — Hier, j'ai versé chez Monsieur
 Erlanger la somme de 27.739^{fr}.10 pourant
 le solde des comptes du terme de janvier.

Mobilier — Il n'y a eu rien à faire avec l'amateur
 de votre mobilier.

Monsieur Demarché, successeur de
 Rocancourt en fait l'emballage, il vous
 sera expédié la semaine prochaine.

M^r Michel — Je n'ai pas encore loué votre second
 appartement.

— Ce n'était pas 3.500 fr, mais seulement
 3.400... que la locataire de votre appartement
 avait offert, il y a 2 ans.

74 | 8 |

Comptes

Je vous les enverrai la semaine
prochaine

8 Rue de Calais

Les locataires ont été privés des eaux
pendant deux mois, les tuyaux étant
gelés sous terre, j'ai été obligé de faire
faire le nécessaire pour les leur redonner.
Le travail est du reste peu important

Veillez agréer

Monsieur

La nouvelle assurance de mon
entier dévouement.

J. Beauvais

485 (a)

88
Hambourndruck
v. C. v. L. 86

Sehr geehrter Herr Doctor.

Der mir gütigst übersandte
Merkel ist herzlichst willkommen.
Ich weiß den Wunsch dieser Gabe
zu schätzen und danke Ihnen
vielmals für das interessante
Büchlein.
Ich habe das vorzügliche Ihnen
zu danken, daß Sie der Louvre
nachdem es mich noch einmal
erinnert, daß es ein Opfer bringe
zu sich mitbringen können.
Das zeigt sich als ein vorzüglich
seltene. Wird Ihnen für die sehr
schönen Bilder die Förderung
von vierzig Gulden zu
schicken. Ganzem
Dank würde der Kaiser
zur Aufstellung eines Alben
verpflichtet für die Arbeit
sagen. Bitte verwenden.

Das alte Haus wünschte man
 natürlich die Freunde haben, den
 Rath selber zu wählen und man
 wußte bei Lebzeiten zu senden.
 Ich wollte aber nicht, daß es ihm
 sehr sehr unheimlich und unheimlich
 von langem Leben und Anblick der
 Bilder zu verstehen. Ich sagte ihm
 daß die diese Einrichtung nicht
 beabsichtigen würden, selbst
 es so schriftlich feststellen, daß die
 Freunde der Gegenwart der
 Bilder seien. Außerdem
 kann ja der Kaiser über die
 Angelegenheit des Geldes, als Kaiserin
 der Bilder eine Erklärung geben.
 Ich habe Ihnen Antwort mit
 dem besten Willen.
 Persönliche Grüße von mir
 kommen und wir für Sie und
 die Freigeier.

Ihre Freigeier.

1880

Ihr Frölich.

Die werden sich gewiß wundern,
 wenn Doctor, fast gleichzeitig von
 mir zwei Briefe zu empfangen.
 Obwohl der erste Brief mit dem
 Blutungszeuge abgegangen, kommt
 nach Kasse der alte Doctor in eigener
 Person zu mir, um mich zu
 sagen, seine gestrige Todesschein
 sei zu wiederholmalen. Er habe
 mit einem Goldschmied gesprochen,
 der ihm anzuzeigen, daß er ihm,
 der achtzig Gulden einwandige,
 einwandige Goldschmied
 würde. Daß die dazu gehörige
 Fellein gewöhnlich. Es soll
 sein seine Todesschein
 wenigstens. und bedauere sehr,
 daß seine Briefe schon abgegangen.
 Ich sage, daß ich ihm seine
 Todesschein bedauern sollte
 und daß es für die Herrn Räte,
 dieselbe abzuweisen
 schuldigen. Die die flüchtige,
 Emil istige, schreiben.
 Den 1. v. Abends.

Ihr Frölich.

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

Paris le 6 février 1880

Monsieur H. Schliemann
Athènes

Nous venons vous informer que Mess
Beauregard nous a versé, pour y compte :

// f 27739. 70 qui figurent à
v^{re} Crédit Val 6 c

A v^{re} débit nous avons porté
// f 247. 10 Val 14 Janvier
disposition de M^{rs} Ludolf

Schultz & Klug de Bordeaux
// f 79. 50 Val 29 Janvier
votre chèque

Agreez, Monsieur, nos amicales
Salutations

PPC^{ie} EMILE ERLANGER & C^{ie}

Esquiff

w.f.h # 428

COURS DE LA BANQUE ET DE LA BOURSE

Anciens Cours de CHOISY & BRESSON réunis

VENDREDI

Bureaux d'Abonnement : V. DESFOSSÉS & C^e, 31, place de la Bourse.

6 FÉVRIER 1880

REVENU dernier exercice	Précéd. Clôture		REPORTS		COURS de COMPENS	FONDS PUBLICS	PRIX AU COMPTANT	A TERME	1 ^{er} COURS	PLUS HAUT	PLUS BAS	DERNIER COURS
	Compt	Termé	du Comp ^t à la liq.	d'une liq. à l'autre.								
3f	82 35	82 42			82	3 %, jouissance 1 ^{er} janvier 1880.....	82f15 82f	fin c.	82 20	82 30	82 07	82 15
						COURS MOYEN : 82f07½	Dr Cours à 3 h. ½ 3 % 00f00	pr. f. c.	82 50	82 60 d25	82 40	82 50 d50
4f	102	87				4 %, jouissance 22 septembre 1879.....	102f	pr. f. c.		82 35 d11		d2f
4f50	114 90	115 75			114 75	3 ½ %, jouissance	114f50 60	pr. f. p.		d25		d50
3f	83 70	83 77			83 60	3 % amortissable, 16 janvier 1880.	83f80 70 60 50	fin c.	83 75		83 37	83 45
						COURS MOYEN : 83f65	Dr Cours à 3 h. ½ 3 % 00f00	pr. f. c.		d25	83 80	83 85 d50
20f	511	435			512 50	Oblig. du Trésor, j. 1 ^{er} janvier 1880.....	511	pr. f. c.		d11		d2f
20f	510 50	497 50			512 50	— nou., j. 16 déc. 1879.	512 50 513 512	pr. f. p.		d25		d50
5f	116 30	116 50	23		116 10	5 %, jouissance 1 ^{er} février 1880.....	116f27½ 30 10 05 116f 116f05	fin c.	116 35	116 42	116 17	116 20
						COURS MOYEN : 116f15	Dr Cours à 3 h. ½ 5 % 116f23½	pr. f. c.	116 75	116 95d25	116 80	116 50d50
25f	532	480				Bons de liquid. Départ 5 % j. 15 janvier 80	531	pr. f. c.	116 40	116 60d11		d2f
9f	240					Départ de la Seine, 22 fr., 4 % j. janv. 80	240	pr. f. p.		d25		d50
15f	514	330				Ville 1855-60, 500f 3 % j. sept. 1879...	514 516	pr. f. p.		d11		d2f
20f	533	447 50			408 75	— 1865, 500f 4 % j. août 1879...	522	en liq.				
12f	408	367 50			400	— 1869, 400f 3 % j. 31 janvier 1880	403 402	en liq.				
12f	398	393 75				— 1871, 400f 3 % j. janvier 1880.	399 403	en liq.				
3f	105 50					— quarts,	104 50 105	en liq.				
20f	521	492 50				— 1875, 500f 4 % j. 15 oct. 1879.	520 521 522	en liq.				
20f	523 50	477 50				— 1876, 500f 4 %	523	en liq.				
25f	539	496 25				Bons de liquidation, j. 20 oct. 1879	539	en liq.				
	780	787 50			790	La Foncière (Assurance), 125f p., j. mai 77	790 780	en liq.				
						La Métropole, 125f p.....	600	pr. f. c.		d05		d10
113f40	3225	3325			3235	Banque de France, j. janvier 1880.....	3225 3215	en liq.				
	788 75	797 50			835	Banque d'Escompte de Paris, 125f p., j. janv. 80	785 780 790	fin c.				
						Banque Hypothécaire France.....	650 645	en liq.	793 75		785	790
	650	635			660	125f p., j. 7 out 1879.		pr. 15 c.		d05	790	805 d10
50f	915	113 25			915	Banque de Paris et de Pays-Bas, j. jr 80	920 905 910 905	pr. f. c.	652 50	d20	797 50	805 d10
						(Action 500 fr. t. p. ex-coupon 15.)		en liq.		d20	645	646 25
42f	900	902 50			895	Comptoir d'Escompte, j. février 1880...	ex-d. 26f 870	pr. 15 c.		d05	655	651 25d10
12f50	512 50	380			500	Foncière Coloniale, 300f p., j. juillet 1879.		pr. f. c.		d05		905
	790	525			790	Credit Agricole, 200f p., j. janvier 1876	1115 1110 1120	en liq.				d10
35f	1117 50	1126 25			1120	Credit Foncier, 250f p. j. janvier 1880.	1115 1110 1120	pr. 15 c.				
6f	145	142 50				Société Algérienne, Obl. 150f 4 % j. fév. 80	143 142	fin c.	1125	1127 50	1115	1120
25f	520	452 50			715	— 500f %, j. déc. 1879	523 522	pr. f. c.	1135	d20	1132 50	1145 d10
16f25	718 75	705			915	Credit Industriel, 125f p., j. nov. 1879.	913 75 911 25 905 908 75 937 50	pr. f. p.		d20		d10
20f	505	917 50				Credit Lyonnais, 250f p., (ex-c. 14) j. jt 79		en liq.	915			905
30f	680	681 25			656 25	Société de Credit Mobilier, j. janvier 1880	680 682 50 680 677 50 672 50	pr. 15 c.		d05	920	912 50d10
	260					Credit Mobilier ancien (ex-c. 2).....		pr. f. c.	685	930	d05	917 50d10
15f	707 50	705			705	Dépôts et C ^{tes} C ^{tes} , 12f p., j. nov. 1879	705	en liq.		d20	673 75	685 d10
17f50	583 75	583 75			583 75	Société Financière, 25f p., j. oct. 1879	582 50 580	pr. f. c.		d05	703	705 d10
	625	625			625	Société foncière Lyonnaise.....	622 50 623 75	en liq.	581 25			
51f403	565	563 75			565	125f p., j. 9 octobre 1879.		pr. 15 c.	625	d05	628 75	620 d10
27f50	716 25	717 50			715	Société Générale, 250f p., j. oct. 1879..	565 560 563 75	en liq.	562 50	d05		630 d10
	578 75	580			575	Banque Franco-Egyptienne, j. janvier 80	710 720	pr. 15 c.	716 25	d10	f.c.	605
	256 50	255			256 25	(250 fr. p., ex-coupon 12.)	575	en liq.		d05		712 50
	510	508 75			507 50	Immeubles de Paris, 15f p. j. août 1879		pr. 15 c.	578 75			d10
17f25	485	483			470	Banque Franco-Hollandaise (ex-c. 1)....	257 50	en liq.	508 75	510		501 25
					745	Banque Française et Italienne, j. janvier 77	508 75 503 75 502 50 505	pr. 15 c.	485	517 50d10	f.c.	d10
31f63	746 25	750			620	Cie Franco-Algérienne, j. janvier 1880..	481 25 490 481 25	en liq.	487 50	d05		482 50
29f60	625	600			610	(ex-coupon 11.)		pr. 15 c.	750	d20		490 d10
14f80	615	595			32 50	Union Générale, 125f p., j. janvier 1880	745 746 25	fin c.				d10
33f	33	28 75			585	Bône à Guelma, t. p., j. octobre 1879..	622 50 620 625	pr. 15 c.				d10
17f66	585	567 50			720	— act. nouv. 375f p., j. oct. 79		en liq.		d05		d10
33f	720	725			1175	Charentes (en liquidation), j. février 1877	33f	pr. 15 c.				d10
					865	Est-Algérien, t. payé (ex-c. 7), j. sept. 79	580	fin c.				d10
55f	1182 50	1183			1500	Est, j. novembre 1879.....	720 718 75	pr. c. f.				d10
40f	876 25	880			865	Paris-Lyon-Méditerranée, j. nov. 1879..	1180 1182 50	fin c.	1185	d05		d10
8f	1500	1505			1500	Midi, j. janvier 1880.....	880 875 876 25	pr. f. c.	880	d05		d10
6f	1200	1202 50			1205	Nord, j. janvier 1880.....	1500 1495	fin c.	1507 50	d05		d10
51f	545	465			545	Orléans, j. octobre 1879.....	1185 1180	pr. f. c.	1195	d05		d10
51f	780	703 75			780	Orléans à Châlons, annuités, j. févr. 1880	535	fin c.				1187 50
51f	718 75	718 75			692 50	Ouest, j. octobre 1879.....	780	en liq.				
8f50	513 75	510			512 50	Docks de Marseille, j. nov. 1879 (ex-c. 12)	715 718 75 715 710	pr. f. c.	720	d05		710
5f	1320	1322 50			385	Magasins généraux, j. janv. 1880 (ex-c. 9)	512 50 515	en liq.				d10
					1315	Allumettes (Cie g ^e), 325f p., j. avril 1875	395 390	pr. 15 c.	395	d05		390
30f	640	642 50			640	Gaz (Cie Parisienne), j. octobre 1879....	1323 75 1325 1320 1318 75	en liq.	1322 50	d05	1325	1318 75
35f	680	535			680	Immobilière, j. janvier 1867.....	18175	pr. 15 p.				d10
50f	540	540			537 50	Transatlantique, j. janvier 1880 (ex-c. 37)	645 640 642 50	en liq.	640	642 50		641 25
15f	350	310			350	Messageries maritimes, j. décembre 1879	630	pr. 15 c.		d05		d10
31f438	767 50	770			760	Voitures à Paris (Cie des), j. jr 79 (ex-c. 22)	540 538 75	en liq.	537 50	d05		d10
						Salines de l'Est, j. 15 avril 1879 (ex-c. 23)	767 50 765 766 25 763 75	pr. 15 c.	767 50	d05	762 50	763 75
8f	139	140 50			142	Suez, Actions, j. janvier 1880 (ex-c. 42).		en liq.		d05		772 50d10
34f474	638 75	640			635	— Bons trentenaires, 8 %, j. sept. 1879	143	pr. 15 c.		d05		785 d10
4 %	74 50	74 75										

EMPRUNTS DE VILLES FRANÇAISES

Ville d'Amiens, 4 1/2 %, j. mai 79	107
Bordeaux, 3 %, j. nov. 1879	100
Constantine, 1000 f 5 %, j. janv.	
Havre, 500 f 4 1/2 %, j. déc.	
Lille, 3 %, 1880, j. avril 1879	105
— 3 %, 1883, j. janvier 79	100
Lyon, 3 %, 1880, 35 f p.	1868
Ville Marseille, 3 %, j. 31 jr 80	381 380
Nîmes, 1000 f 5 %, j. 30 déc. 79	
Roubaix et Tourcoing,	lib. 98125

VALEURS FRANÇAISES (Actions)

Jouiss. Actions de Suez, j. 17 79	
— Délégations —	165
— de l'Est, j. mai 1879	280
— Midi, j. juillet 1879	321 25
— Nord, j. janvier 1880	
— Orléans, j. octobre 1879	800
— Ouest, j. avril 1879	380
Ch. Bourges à Gien, j. janv. 79	
— L'Hérault, j. janvier 1878	
— Nord-Est français, j. 17 78	170
— Tramways-Nord (ex-c. 8)	170
— Tramways (Cie g ^e et p. jr 76)	
— du Dép ^t du Nord (ex-c. 5)	
— Tramways-Sud, t. payé	145
Cie Algérienne (ex-c. 3)	485
Ann. Départ ^{ts} , 200 f, j. sept. 78	
— Lerouville-Sedan, j. sept.	515
— Nord, j. janvier 1880	
Banq ^e Paris ^{ienne} , 250 f p. (ex-c. 1)	580 577 50
Caisse d'Épargne, j. sept. 1879	
S ^{ociété} Compt ^{re} -des-Entrepr ^{ses} , j. jr 80	288 285
Naud (Comptoir), ex-c. 7	
Marchés (Cie g ^e des), j. jr 1880	
Eaux (Cie g ^e des), j. janvier 1880	
— p ^r l'Étr. (Cie g ^e des), j. fév. 79	
— de la Banlieue (ex-c. 23)	580
— de Vichy, j. sept. 1879	
Indust ^{rielle} Linier (Compt ^{re}), j. oct.	
Lin Maberly, j. septembre 1877	
Gaz de Bordeaux, j. janv. 1880	
— (Cie centrale), j. oct. 1879	725
— Cie française, j. nov. 1879	
— général de Paris, j. jr 80	285 230
— de Marseille, j. oct. 1879	630
— de Mulhouse, j. oct. 1879	
— jouiss. (Cie Paris ^{ienne}), av. 79	1035
— (Union des) prior. (ex-c. 10)	
Ahun (houillères), j. 15 janv. 75	
Belmez, j. janvier 1880 (ex-c. 120)	
Beignham, j. 28 février 1879	
Laurium (Cie franc ^{aise}), ex-c. 5	710 712 50 715
Malfidano (coup. 11 est), j. juin	717 50 720
Mokta-el-Hadid, 400 f p. nov. 79	1500
St-Ellie, j. janvier 1880	
Cail et Cie, j. juillet 1876	380 375
Cie de Fives-Lille, j. nov. 1879	695 700 6 ⁰⁰
Omnibus de Paris, j. janv. 1880	1260 1255
— (jouissance), j. janv. 1880	720
Voitures (jouiss.), ex-c. 4	
Brasseries de France, j. mars 79	
Deux-Cirques, j. 5 juillet 1879	
Bouillon Duval, j. 15 nov. 79	960
Le Figaro (act. de 62150), ex-c. 5	680
Lits militaires, j. 20 février 74	
Matériel de Ch ^{emin} de fer (ex-c. 14)	600 605
Pantographie, ex-c. 3	395
Télégraphe New-York t. p. janv.	
Vidange (Cie Paris ^{ienne}), 250 f p. 8 jr 78	570

OBLIGATIONS DU CRÉDIT FONCIER

Foncières 500 f 5 %, j. nov. 1879	507 506 25
— 500 f 4 %, —	507 510
— 100 f 4 %, —	102
— 500 f 3 %, —	540
— 100 f 3 %, —	109 108 50
— 500 f 4 % nouv., nov. 79	515 512
— 400 f 3 %, 235 f p. j. oct.	369
— 500 f 3 %, 50 f p. nov. 79	480 483 50
— lib.	483
Comm ^{unes} 500 f 3 %, j. nov. 1879	475
— 100 f 3 %, j. mai 1879	951
— 300 f 5 %, j. janv. 1880	310 310 50
— 500 f 4 %, —	504 505 503 75
— 500 f 3 %, 105 f p.	478 477
— lib., j. sept. 79	485

VALEURS EN BANQUE (en Liquidation)

3 1/2 % Intr. Espagnol, j. jr 80	14 1/16	
3 1/2 % Extér ^{ieur} , —	15 1/16	16 1/4 d/4
2 1/2 % — nouv., —	38 37 1/16	
Billets hypoth ^{écaires} , j. jr 1880	497 50 o.	
— Cuba, j. janvier 1880	426 25 o.	
Pagares, Rio-Tinto, j. jr 455		
6 1/2 % Péruvien, j. juillet 75	18 7/8 1/2 3/4	
6 1/2 % Hongrois, or, j. jr 80	87 7/8 1/16 88 57 1/2 1/4 5/8	
— 81 1/4 88 3/4 d/2	8 1/4 88 d1	
5 1/2 % Turc, j. janvier 1876	101 65 52 57 55	
Ch ^{emin} Ottoman, j. oct. 75	391 50 7/8	111 101 85 d25

VALEURS EN BANQUE (au Comptant)

3 1/2 % Intr. Espagnol, j. jr 80	14 1/16	
3 1/2 % Extér ^{ieur} , —	15 1/16	
2 1/2 % — nouv., —	38 37 1/16	
Billets hypoth ^{écaires} , j. jr 1880	497 50	
— Cuba, j. janvier 1880	426 25	
Pagares, Rio-Tinto, j. jr 455		
6 1/2 % Péruvien, j. juillet 75	18 7/8 1/2 3/4	
6 1/2 % Hongrois, or, j. jr 80	87 7/8 1/16 88 57 1/2 1/4 5/8	
— 81 1/4 88 3/4 d/2	8 1/4 88 d1	
5 1/2 % Turc, j. janvier 1876	101 65 52 57 55	
Ch ^{emin} Ottoman, j. oct. 75	391 50 7/8	111 101 85 d25

Cable Anglo-Américain, ..	59 1/2	
— direct U. S., ..	52 1/2 53 3/4	
Electricité Jablochhoff, ..	410	
Part Fondateur de Suez, ..	14300	
Hippodrome de Paris, ex-c. 2	345 337 50	
Petites Voitures (Camille), ..	440 437 50	
Part Petit Journal, j. nov.	2330 d	
— Petit Lyonnais, ..	170	
— Nouveau Journal, ..	525 540	
La Lanterne, j. janvier 80	515 d	
M ^{aison} Pontgibaud, j. déc. 79	261 251	
— de Bingham, Paris, ..	261 251	
— Villagutierrez, ex-c. 7		
— de Diette, ..	245	
— de Collo, ex-c. 3, ..	651	
Zinc V ^{er} Montagne, j. 10 nov.	312 50	
Stolberg (anc ^{ien}), j. oct. 1879	97150	
— privilégiée, j. oct. 79	305	
Silésie (anc ^{ien}), j. juill. 79	395	
Charbonnages Rhénans, ..	251	
— Jemeppe-Auvelais, ..	201 251	
Part de Communay, j. nov.	480 490	
Forges Alfortville, ex-c. 1	15150	
Cie Industrie du Gaz, j. jr 79	230	
— Industrielle — j. jr 79	951 o.	
Carrières et Constructions	425	
Cordons du Maine, j. déc.	236 25	
Transp ^{orts} Parisiens, j. avril	165 d	
Coin de Rue, ..	175	
Savonnerie Maubert, j. nov.	845 d.	
Tabacs d'Italie, j. janv. 80	581	
Canal ^{isation} de l'Ebre, ex-c. 3	321	
Omnib ^{us} de Lond ^{res} , j. mars	195	
Ch ^{emin} de fer Russes, j. jr 80	685 d.	
— Palerme-Marsala, ..		
— Séville-Xérès, ech., ..	166 25	
— Pampelune, j. jr 66	101 25 d	
— Suisse Occid ^{entale} , j. juill.	172 25 50	
Ob. Lille-Valenc ^{iennes} , j. aout 76	292 50	
— 5 %, j. nov. 76	292 50	
— Vendée, j. octobre 76	195 50	
— Rouen-Sud, j. juill. 76	92150	
— Guill ^{emette} -Lux, 3 1/2 %, j. nov.	386 25 385	
— 5 %, —	605	
— Méridionales, j. oct. 79	260 262 50	

VALEURS FRANÇAISES (Obligations)

Bondy à Aulnay, 3 %, j. mai 76	
Bône à Guelma, j. fév. 1879	365 364
Bordeaux à la Sauve, ex-c. 16	
Bourges à Gien, j. nov. 1879	280 276
Charentes, 3 %, ex-c. 24	29150 291
— Bons 250 f 6 %, ex-c. 9	
Dombes et Sud-Est, j. oct. 79	355 356
Est-Algérien, 3 %, j. 15 jr 79	600
Est, 5 %, j. décembre 1879	381
— 3 %, —	383 25 382 75
— nouv., j. sept. 1879	380 379
Ardennes, 3 %, j. janvier 1880	
Bâle, 5 %, r. 625 f, j. janvier 1880	1844
Frévent-Gamaches, 3 %, j. jr 77	170
G ^{rand} Ceinture, 3 %, j. oct. 1879	390 50
L'Hérault, 3 %, j. juillet 1879	
Lille-Bethune, 3 %, j. oct. 1879	
Lisieux à Orbec, j. juillet 1875	
Lyon, 5 %, j. octobre 1879	1210
— 3 %, —	388 386 386 50
Bourbonnais, 3 %, j. jr 80	381
Dauphiné, 3 %, —	380
Genève (Lyon à), 3 %, 1855	380
— 3 %, 1857	374 375
Méditerranée, 5 %, j. oct. 79	
— 3 %, j. janvier 1880	383
P.-L.-M. (Fusion), j. janvier 80	353 381 50
— nouv., j. oct. 79	384 25 383 75 1/4
Rhône-et-Loire, 3 %, j. jr 80	4 %
Victor-Emmanuel 1862, j. oct.	383
Médoc, 3 %, j. janvier 1880	292 50
Méridionaux français, j. jr 80	
Mézidon à Dives, 5 %, j. jr 76	
Midi, 3 %, j. janvier 1880	381 75 382
Nantais, 3 %, j. janvier 1880	290
Nord, 3 %, j. janvier 1880	386 25 386 385 75
Nord-Est, 3 %, j. oct. 1879	365 368
Normands, 3 %, j. décembre 79	
Orléans 1842, 4 %, j. janv. 1880	1848
— 3 %, —	332 50 383 50
Grand-Central, 3 %, —	382 380
Orsay, 4 %, j. nov. 1879	
Orléans à Châlons, j. janv. 80	
— 2 ^e émission, —	250 248 50
— 3 ^e et 4 ^e , —	220
Orléans à Rouen (nord), j. jr 80	260 50
Gisors à Vernon, 3 %, j. oct. 79	
Glos-Montfort, 3 %, j. janv. 80	
Pont-de-l'Arche, 3 %, j. jr 80	
Orne, 3 %, j. octobre 1879	
Ouest, 3 %, j. janvier 1880	381 385
— 5 %, 1852-54, j. janv. 1880	1200
Havre, 6 %, j. janvier 1880	
Rouen, 5 %, j. décembre 1879	
Ouest-Algérien, 3 %, j. sept 79	330 332 50
Tramways-Nord, 400 f 6 %, j. oct.	350
Picardie et Flandres, j. jr 80	361
Réunion, 3 %, g ^{énéral} l'Etat, j. jr 80	361 50 360
Seine-et-Marne, j. janv. 1876	
La Seudre, 3 %, j. juillet 1878	
Tramways (Cie g ^e des), 500 f 6 %, jr 80	465
Tramways-Sud, 500 f 6 %, jr 80	310
— Sévres-Versailles, 600 f, jr 79	
Treport, 3 %, j. juillet 1878	231
Vitré à Fougères, j. janv. 1880	255
Vosges, 3 %, j. janvier 1880	285
Credit Colonial, 5 %, j. fév. 79	6 % 590
Credit Mobilier, r. 120 f, j. jr 80	119 118
Cie F ^{rançaise} Algérienne, 3 %, j. jr 80	254 255 254 50 251 253
Docks du Havre, 3 %, j. janv. 80	
— de Marseille, j. janv. 1880	
— de Rouen, 5 %, j. fév. 79	
Magasins g ^{énéral} , 5 %, j. oct. 79	
Halles de Naples, j. mai 1874	
Marché aux Chevaux, j. 15 oct.	
Cie g ^e des Eaux, 3 %, j. oct. 79	5 %
Eaux (Banlieue-Paris) 6 %, jr 80	
Gaz de Bordeaux, 5 %, j. oct. 79	517 50
Cie Paris ^{ienne} du Gaz, 5 %, j. jr 80	523
— nouveau, 225 f p., j. janv. 80	520
Gaz (Cie centrale), j. janv. 1880	300 302 50
— Cie française, 5 %, j. jr 80	
— général de Paris, j. sept.	
Union des Gaz, j. janvier 1880	
Houillères d'Ahun, j. 15 oct. 79	
Belmez, 500 f, 6 %, j. oct. 79	
Cail et Cie, r. 450 f, j. oct. 1879	436 25 437 50 438
Fives-Lille, 1 ^{re} et 2 ^e émiss., jr 80	

Liverdon, 250 f 6 %, j. 15 oct. 77	
Messageries, 6 %, j. oct. 1879	530
Omnibus, 5 %, j. janvier 1880	520 519 50
Valéry 1878, 6 %, j. oct. 1879	
Voitures à Paris, 5 %, j. oct. 79	
Cie Immobilière, ex-c. rép ^{arations}	144 145 143 50 144 50
Cie Transatlantique, 5 %, j. jr	515 514 516 514
Lits militaires, 6 %, j. nov. 79	577 50
Salines de l'Est, j. janvier 1880	
Canaux agricoles, 5 %, j. nov. 79	277 50
Canal de la Bourne, 5 %, 15 oct.	265 267
Suez, 5 %, j. octobre 1879	
— Bons de Coup ^{ons} , j. 15 nov. 79	861 75

FONDS D'ÉTATS & DE VILLES ÉTRANGÈRES

Anglais (consolidés 3 1/2 %), j. 5 d. 79	
Autriche, 5 %, argent, j. jr 80	61 3/4 62
— Obl. Domaniales, j. sept.	318
Belge, 4 1/2 %, j. novembre 1879	105 90
— Belge, 3 %, j. nov. 1879	
Danube, 8 %, j. janvier 1880	
Egypte, Obl. Vice-Roi 1866, jr 79	402 50 405
— 1870, j. avril 76	
Espagne, ext ^{érieure} , 2 %, j. janv. 80	38 38 1/2
— intérieure, 2 %, —	
États-Unis, Consol. 5 %, j. nov. 79	106 1/8 1/4
— 4 1/2 %, j. aout 79	
— 4 %, j. oct. 79	
Hellénique 1879, j. nov. 1879	
Haiti, ex-coupon 48, ..	
Honduras, Obl. 300 f, j. mars 73	141 121 111
Hongrois, Obl. 300 f, 5 %, jr 80	256 255
Norvégien, 4 1/2 %, 1878, 15 jr 79	
Rome, Obl. 5 %, j. 6 déc. 79	
— Obl. 5 %, 1860-64, j. oct. 79	87
— 5 %, 1866, —	
Portugal, Obl. 5 %, 1876, j. oct.	450
— 1877, jr 80	
— 1879, oct. 79	
Roumain, 5 %, 1875, j. oct. 79	691 25 10
Russie, 5 %, 1862, j. nov. 1879	86 85 3/4 86 1/4
— 5 %, 1870, j. fév. 1880	86 1/4 86 86 1/2
— 4 1/2 %, 1875, j. janv. 1880	79 1/2 1/2 80
— Obl. 4 %, 1867, j. nov. 1879	397 50 392 50
— 1869, —	397 50 392 50
Suédois 1878, 4 %, j. 16 déc. 79	
Tunis (Dette générale), j. jr 80	236 237 235 235 50 236
Turquie, Obl. 1860, j. janv. 76	621 611
— 1863, —	641 621
— 1865, —	611
— 1869, j. oct. 1875	611 50
— 1873, —	547 551
Ville Florence, 5 %, j. juin 78	260 265
— Naples, 5 %, j. nov. 79	

VALEURS ÉTRANGÈRES (Actions)

Autrichiens (jouiss.), j. janv. 80	
Méridionaux, j. janvier 1880	
Romains priv. 6 %, j. avril 66	
Gaz de Madrid (ex-coupon 14)	915
Télégraphes Nord, j. janv. 80	229 75 230 228

VALEURS ÉTRANGÈRES (Obligations)

Autrichiennes, 3 %, j. sept. 79	378 50 378
— 2 ^e hypoth ^{èque} , —	369 368
— nouveau réseau, —	363
Badajoz (Obl. hypot ^{hécaire}), 5 %, j. oct. 79	
Komprinz-Rodolphe 5 %, j. oct.	462 50 467 50
Central-Suisse, 4 %, j. fév. 79	436 50
Lombards, 3 %, j. janvier 1880	263 262 50 261 75
— série X, j. octobre 1879	268 75 25
Nord-de-l'Espagne, 3 %, j. oct.	329 330 329 50
— 2 ^e série, j. octobre 1879	309 310 309 50
Pampelune, Obl. spéc ^{iale} , j. jr 80	298 75 299 300 299
— j. janv. 1881	
Portugais, 3 %, j. janv. 1880	328
Romains, 3 %, j. janvier 1873	335 50
Saragosse, 3 %, j. janv. 1880	319 319 25 50 319 319 50
Cordoue à Séville, 3 %, j. jr 80	320 318
Mobilier espagnol, j. fév. 79	272 50 274 50
B ^{anque} hypoth ^{écaire} Suède, j. fév. 79	456 25
U. S. Mortgage, obl. 6 %, oct. 79	
Gaz de Madrid, 5 %, j. janv. 80	500 501 25

Esco Changes A 3 mois A courte échéance

Esco	Changes	A 3 mois	A courte échéance
VALEURS SE NÉGOCIANT A TROIS MOIS.			
3 1/2 %	Hollande	207 1/8 à 207 3/8	206 3/4 à 207 et 4 1/2 %
4 1/2 %	Allemagne	122 3/8 à 122 1/2	121 1/2 à 122 1/4 1/2 %
6 %	Madrid	497 1/2	498 1/2
6 %	Barcelone	498	499
6 %	Portugal	552	553
6 %	Vienne	210	211
6 %	Petersbourg	259	261

The Bays, Parkfields,
Putney, S.W.
Feb 8th 1880.

My dear Doctor,
I am only able to
write a hasty line in
reply to your letter of
January 30th received
last night, & your
Telegram of to-day.
I have revised a
large portion of the M.
which goes to the printer
to-morrow, & the rest
will be sent this week.

I am still kept at home in the Surgeons hands, both tendons of the finger having perished, & they are still coming away through the wound in a state of decomposition, which is very unpleasant & depressing. But very fortunately Mr Murray paid me a kind visit (with Mr Murray) yesterday & so I was able to tell him my decided opinion that the Introduction ought to be retained,

& the whole work published substantially as you have written it. I have not sent him your letter & Telegram. I have no doubt of being able to fit in all the Illustrations; but on this & other matters I will write again. Another minute too would lose the Press. Yours very truly
 Phelps Smith

111(a)

43 Lambeth Road

91

9th February 1880

Dear Sir,

I enclose proofs & photos
of subjects (upon the three photographs)
You will see they have been
engraved with great care -

The skulls will follow in a few
days. The smaller diagrams &c
shortly after -

The coins have not yet come to
hand.

I thank you for your expression
of satisfaction at the engravings generally.
I have just received the drawings of
your daughters. They are in hand -

Yours very truly.

J. H. St. John

Dr Schliemann.

111/8

1880

W. Phyllis

I have found awaiting my arrival in Oxford.

Very many thanks for it.

I succeeded in getting as far as the Second Cataract, & the splendid desert air of Nubia did me even more good than the warmth of Egypt. I have come back quite restored to health. I wish I could have looked in upon you at Athens on my way home, but I did not leave Alexandria until ten days ago, & had to travel as quickly as I could to England & by the shortest route.

Prof. Max Müller tells me that he has not been very well this winter, but the warmer spring weather we are now having has quite restored him.

How have you been yourself? & how is Miss Schliemann?

My visit to Egypt has confirmed my old belief that it is to Assyria rather than to Egypt that we have to look for influence upon the early art & culture of Asia Minor & Greece. The resemblances I noticed between early Greek art & Egyptian art are wholly confined to what may be termed the Phœnician period of Egyptian art, when the Phœnicians settled in the Delta were influencing their Egyptian neighbours.

Feb. 10th 1880.

My dear Dr. Schliemann,

I am once more at home, I am glad to say with recovered health & strength, & Mr. Murray has forwarded to me your most kind letter & its munificent contents. Really I feel ashamed of accepting such remuneration for a work which will be to me one of pleasure & profit. As I told you, my best remuneration will be the consciousness that I have been able to be of service to yourself & Science. I am impatiently looking forward to the slips of "Ilios". I see that you have definitely adopted & advertised the name of the book.

You may be assured that I will do my best to make the book worthy of yourself & Prof. Many thanks for allowing me carte blanche in the matter.

I believe I owe to your kindness the very interesting & able Paper of Prof. Virchow which

With kind regard, 339 (C)
Yours very truly
A. H. Sayce

1880
H. H. Sayce

1880

P. Beaurain

66

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

93

Paris 10 Février 1880.
à Monsieur H. Schlemann,
à Athènes. (Grèce.)

Monsieur,

Don ce j'ai, j'ai l'honneur de vous
adresser copie de vos comptes pour
le terme de janvier 1880.

Quant à vos meubles, Demarek
les avait déjà en partie emballés et
emmagasinés chez son Commissaire,
néanmoins il les fera expédier de
Marseille par la Compagnie Régionale.

Votre lettre tardive nous a
occasionné bien des démarches comme
vous le pensez.

Veuillez agréer

Monsieur

La nouvelle assurance de mon
entier dévouement

P. Beaurain

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

429

Paris le 17. février 1880

94

Monsieur H. Schliemann
Athènes

Votre lettre du 6 Cl vous faisant
part du vers. de M^{ons} Beaurrain a
croisé & honoré du 5 Cl de la quelle
nous notons ce que vous nous dites au sujet
de y commander à M^{ons} Schmitz Holtenhoff
à Livourne

Sur le Crédit de f 25000.-
que vous avez à M^{ons} Dietrich Dendopoulos
il vient de fournir

417 // f 5000.- 3 p. d. vue que
nous notons à y débiter Val 14 Cl

Agree, Monnien, nos amicales
salutations

PP^{re} EMILE ERLANGER & C^{ie}

chargé G. M. Schmitz

11 FÉVRIER 1880

MERCREDI

REVENU			Précéd. Clôture		REPORTS		COURS		FONDS PUBLICS		PRIX AU COMPTANT		PLUS		PLUS		DERNIER	
dernier Exercice			Comp ^a	Terme	du Comp ^a à la liq.	d'une liq. à l'autre.	de COMPENS ^{on}				TERME	1 ^{er} COURS	HAUT	BAS			COURS	
3f	82	20	82	47			82	3	% jouissance 1 ^{er} janvier 1880.....	82110 05 10	fin c.	82 25	82 35	82 30	82 15			
									COURS MOYEN : 82f07½	D ^r Cours à 3 h. ½ 3 % 00f00	pr. f. c.		82 55	d25	82 40	d50		
4f	102	87					114 75	4	% jouissance 22 septembre 1879.....	115150 116f 115f	pr. f. c.							
4f50	115	115 75					83 60	3	½ % amortissable, j. 16 janvier 1880.	83f55	fin c.	83 62			83 50	d50		
3f	83	60							COURS MOYEN : 83f55	D ^r Cours à 3 h. ½ 3 % 00f00	pr. f. c.		d25		d2f	d50		
20f	512 50	435					512 50	5	% Oblig. du Trésor, j. 20 janvier 1880.....	512 50	pr. f. c.							
20f	512 50	497 50					512 50		— nouv., j. 16 déc. 1879.	510 25 511 511 75	pr. f. c.							
5f	116 25	116 42	15				116 10		COURS MOYEN : 116f20	116f25 20 30 25 20 12½ 10	pr. f. c.	116 45	116 70d25	116 50	116 25	116 70d50		
25f	530	480							Bons de liquid. Départ 5 % j. 15 janvier 80	D ^r Cours à 3 h. ½ 5 % 116f25	pr. f. c.	116 85	116 55d11	117 40	117 50d50	d2f		
9f	240								Départ de la Seine, 225 fr., 4 % j. janv. 80		pr. f. p.	116 40	d25		d21			
15f	514	330							Ville 1855-60, 500f 3 % j. sept. 1879....	240	en liq.							
20f	527	447 50					408 75		— 1865, 500f 4 % j. fév. 1880.	512 511	en liq.							
12f	404	367 50					400		— 1869, 400f 3 % j. 31 janvier 1880	527 528 526	en liq.							
12f	398 50	398 75							— 1871, 400f 3 % j. janvier 1880.	404 404 50 403	en liq.							
3f	104 50								— quarts, —	399 399 75 399	en liq.							
20f	521	492 50							— 1875, 500f 4 % j. 15 oct. 1879.	105 50	en liq.							
20f	522	477 50							— 1876, 500f 4 % —	521 522	en liq.							
25f	539	496 25					790		— Bons de liquidation, j. 20 oct. 1879	520 519 522 520	en liq.	785			787 50	d10		
	782 50	787 50							La Foncière (Assurance), 125f p., j. mai 77	540 539	pr. f. c.		d05					
									La Métropole, 125f p.	780 782 50	en liq.							
113f40	600	625					600		Banque de France, j. janvier 1880.....	600	fin c.	792 50		800	788 75	d10		
	3230	3325					3235		Banque d'Escompte de Paris, 125f p., j. janv. 80	3240 3230	pr. f. c.		d20		805	648 75	d10	
	787 50	792 50					805			790	en liq.	655	d20		655	906 25	d10	
	655	653 75					660		Banque Hypothécaire de France.....	650 648 75 645	pr. f. c.	915	d05					
									125f p., j. 7 août 1879.	912 50 910 905	en liq.		d05					
50f	912 50	913 75					915		Banque de Paris et des Pays-Bas, j. jr 80		pr. f. c.		d05					
									(Action 500 fr. t. p., ex-coupon 15.)		en liq.		d05					
42f	875	870					895		Comptoir d'Escompte, j. fév. 1880....	872 50	pr. f. c.		d05					
12f50	535	380					500		Foncier Colonial, 300f p., j. juillet 1879.		en liq.	1130			1120	d10		
	790	525					790		Crédit Agricole, 200f p., j. janvier 1876	1125 1117 50 1115	pr. f. c.		d20	1145	1130	d10		
35f	1122 50	1127 50					1120		Crédit foncier, 250f p., j. janvier 1880.		en liq.				1175	d10		
6f	142	142 50							Société Algérienne, Obl. 150f 4 % j. fév. 80		pr. f. p.							
25f	523	452 50							— 500f 5 % j. déc. 1879	525	en liq.							
16f25	718 75	705					715		Crédit Industriel, 125f p., j. nov. 1879.	720	pr. f. c.	927 50	928 75	920	922 50	d10		
20f	825	925					915		Crédit Lyonnais, 250f p., (ex-c. 14) j. j. 79	920 915	en liq.		d05					
											pr. f. c.	692 50	698 75	705	690	d10		
30f	687 50	687 50					656 25		Société de Crédit Mobilier, j. janvier 1880	690 697 50 682 50 695	en liq.		d05	705	695	d10		
	260								Crédit Mobilier ancien (ex-c. 2).....		pr. f. c.		d20	735	720	d10		
15f	707 50	705					705		Dépôts et C ^{tes} -C ^{tes} , 125f p., j. nov. 1879	707 50	en liq.	580			578 75	d10		
17f50	582 50	580					583 75		Société Financière, 250f p., j. oct. 1879	580 578 75	pr. f. c.		d05		615	d10		
	617 50	618 75					625		Société foncière Lyonnaise	620 617 50	en liq.	620						
									125f p., j. 9 octobre 1879.		pr. f. c.	561 25		d10	f.c.	d05		
15f463	565	561 25					565		Société Générale, 250f p., j. oct. 1879..	565 561 25 563 75	en liq.		d05					
											pr. f. c.		d05					
27f50	718 75	717 50					715		Banque Franco-Egyptienne, j. janvier 80	717 50 712 50	en liq.		d05					
	576 25	566 25					575		(250 fr. p., ex-coupon 12.)	572 50 575 565	pr. f. c.	570			566 25	d10		
	256 25	255					256 25		Immeubles de Paris, 125f p. j. août 1879		en liq.		d05					
	508 75	507 50					507 50				pr. f. c.	505		500	501 25	d10		
17f25	482 50	480					470		Banque Franco Hollandaise (ex-c. 1)....	505 506 25	en liq.	485		d10	f.c.	478 75	d10	
									Banque Française et Italienne, j. janvier 77		pr. f. c.		d05					
									(325 fr. p., ex-coupon 8.)		en liq.	750		d20		d10		
3f63	745	750					745		C ^{ie} Franco-Algérienne, j. janvier 1880..	480	pr. f. c.							
29f60	625	600					620		(ex-coupon 11.)		en liq.							
14f80	615	595					610		Union Générale, 125f p., j. janvier 1880	745	fin c.							
	30	28 75					32 50		Bône à Guelma, t. p., j. octobre 1879..	625	pr. f. c.			d05		d10		
17f66	580	580					585		— act. nouv. 375f p., j. oct. 79		en liq.							
33f	720	722 50					720		Charentes (en liquidation), j. fév. 1877	585	pr. f. c.							
									Est-Algérien, t. payé (ex-c. 7), j. sept. 79	725	en liq.							
									Est, j. novembre 1879.....		pr. c. f.			d05		d10		
55f	1187 50	1185					1175		Paris-Lyon-Méditerranée, j. nov. 1879..	1182 50 1185	pr. f. c.			d05		d10		
											en liq.							
40f	875	880					865		Midi, j. janvier 1880.....	877 50	pr. f. c.	880		d05		d10		
											en liq.							
68f	1505	1505					1500		Nord, j. janvier 1880.....	1500	pr. f. c.	1502 50		d05		d10		
											en liq.	1205						
56f	1130	1200					1205		Orléans, j. octobre 1879.....	1200 1198 75 1195 1197 50	pr. f. c.							
25f	540	465					545		Orléans à Châlons, annuités, j. fév. 1880	540	en liq.							
35f	777 50	780					780		Ouest, j. octobre 1879.....	777 50	pr. f. c.	712 50						
35f	715	715					632 50		Docks de Marseille, j. nov. 1879 (ex-c. 12)	715	en liq.			d05		d10		
28f50	520	510					512 50		Magasins Généraux, j. janv. 1880 (ex-c. 9)	515	pr. f. c.	400			397 50	d10		
	398 75	397 50					385		Allumettes (C ^{ie} g ^{ie}), 325f p., j. avril 1875	400	en liq.	1317 50	1320		1317 50	d10		
65f	1318 75	1317 50					1315		Gaz (C ^{ie} Parisienne), j. octobre 1879....	1317 50 1320	pr. f. p.	18 75	26 25		23 75	d10		
											en liq.							
	18 75	17 50					18 75		Immobilière, j. janvier 1867.....	18175 20f 26f 27f 24f 28 75d95 15c.	en liq.							
30f	632 50	636 25					640		Transatlantique, j. janvier 1880 (ex-c. 37)	635 632 50	pr. f. c.			d05		d10		
											en liq.							
35f	680	535					680		Messageries maritimes, j. décembre 1879	680 682 50	pr. f. c.			d05		d10		
50f	555	540					537 50		Voitures à Paris (C ^{ie} des.), j. jr 79 (ex-c. 22)	540	en liq.	540						
15f	350	310					350		Salines de l'Est, j. 15 avril 1879 (ex-c. 23)	765 766 25 763 75 762 50 761 25	pr. f. c.	768 75		d05	765	d10		
31f438	768 75	770					760		Suez, Actions, j. janvier 1880 (ex-c. 42)		en liq.		d05			d10		
											pr. f. c.	637 50		d05				
8f	143	140 50					142		— Bons trentenaires, 8 % j. sept. 1879	143	en liq.							
34f774	640	640					635		— Délégation, j. janvier 1880 (ex c. 21)	639 25 637 50	pr. f. c.							
	420	450					430		Télégraphe New-York, j. janv. 1880....	440 405	en liq.	74 10			73 90	d50		
4 %	345	300					74 70		4 % Autrichien, or, j. octobre 1879.....	741 73190	en liq.			d05		d50		
25f	265	250					345		Khedive, Obl. Daïra Sanieh, j. 15 oct. 79	350	pr. f. c.			d05				
30f	299	298 75					287 50		— Daïra Khassa, j. janv. 1880		en liq.	298 75		303 75d05	297 50	298 75	d10	
									Egypte, Dette unifiée, j. novembre 1879	298 50 297 75 296	pr. f. c.							
25f	450	448 75					427 50		— Obl. priv. 5 % (ch ⁱⁿ de fer), j. 15 oct. 79	447 50	en liq.							
25f	440	435					435		— Obl. domaniale, t. payé, j. déc. 1879	442	pr. f. c.							
1 %	16 ½	15 ½					16		Espagne, 3 %, extérieur, j. janvier 1880	16	en liq.							
1 %	14 ½	13 ½					427 50		— Intérieur, j. janvier 1880.....	420	en liq.							
30f	424	413 75					535		6 % 1878 (Obl. Cuba), j. janvier 1880....		pr. f. c.	81 70		d25	81 20	81 25	d50	
40f	537 50	51					81 75		— Pagares, 500f, j. janvier 1880.....	81f50 40	en liq.			d25	81 75	d50		
5 %	81 50	81 55																

EMPRUNTS DE VILLES FRANÇAISES

Ville d'Amiens, 4 1/2 %, j. mai 79	107
Bordeaux, 3 %, j. nov. 1879	400
Constantine, 1000 f. 5 %, j. janv.	
Havre, 500 f. 4 1/2 %, j. janv.	
Lille, 3 % 1860, j. avril 1879	106
— 3 % 1863, j. janvier 79	
Lyon, 3 % 1880, j. p.	98125
— 3 % 1883, j. p.	lib. 98125
Ville de Marseille, 3 %, j. 31 p. 80	382 50 381 50
Nîmes, 1000 f. 5 %, j. 30 déc. 79	
Roubaix et Tourcoing, 49175 48 f.	

VALEURS FRANÇAISES (Actions)

Jouiss. Actions de Suez, j. 179	
— Délégations —	
— de l'Est, j. mai 1879	280
— Midi, j. juillet 1879	
— Nord, j. janvier 1880	
— Orléans, j. octobre 1879	
— Ouest, j. avril 1879	
Ch. Bourges à Gien, j. janv. 79	
— L'Hérault, j. janvier 1878	
— Nord-Est français, j. 17	
— Tramways-Nord (ex-c. 8)	170
— Tramways (Cie g ^{ie}), j. 17	
— du Dép ^t du Nord (ex-c. 5)	
— Tramways-Sud, t. payé	145
Cie Algérienne (ex-c. 3)	485
Ann. Départ ^{ts} , 200 f., j. sept. 78	
— Lérrouville-Sedan, j. sept. 520	
— Nord, j. janvier 1880	
Banq ^e Parisienne, 250 f. p. (ex-c. 1)	575 590 600
Caisse d'Épargne, j. sept. 1879	
St-Compt ^r des Entrep ^{ts} , j. 80	285 283 75
Naud (Comptoir), ex-c. 7	125
Marchés (Cie g ^{ie} des), j. 1880	
Eaux (Cie g ^{ie} des), j. janvier 1880	1737 50
— p ^r l'étr. (Cie g ^{ie}), j. fév. 78	620
— de la Banlieue (ex-c. 23)	580
— de Vichy, j. sept. 1879	
Industrie linière (Compt ^r), j. oct.	
Lin Maberly, j. septembre 1877	
Gaz de Bordeaux, j. janv. 1880	
— (Cie centrale), j. oct. 1879	733
— Cie française, j. nov. 1879	
— général de Paris, j. 80	
— de Marseille, j. oct. 1879	685
— de Mulhouse, j. oct. 1879	
— jouiss. (Cie Parisienne), av. 79	
— (Union des) prior. (ex-c. 10)	
Ahun (houillères), j. 15 janv. 75	
Belmez, j. janvier 1880 (ex-c. 120)	
Biagham, j. 28 février 1879	
Laurium (Cie française), ex-c. 5	740 745 742 50
Malfidano (coup. 11 est.), j. juin	720 725
Mokta-el-Hadid, 400 f. p. nov. 79	1540
St-Elie, j. janvier 1880	
Cail et Cie, j. juillet 1876	360 362 50 360
Cie de Fives-Lille, j. nov. 1879	
Omnibus de Paris, j. janv. 1880	1260 1265 1258 75 1262 50
— (jouissance), j. janv. 1880	720
Voitures (jouiss.), ex-c. 4	127 50 125
Brasseries de France, j. mars 79	
Deux-Cirques, j. 5 juillet 1879	
Bouillon Duvai, j. 15 nov. 79	1000
Le Figaro (act. de 625 f. 50) ex-c. 5	685 715
Lits militaires, j. 20 février 74	
Matériel de Ch ^{de} fer (ex-c. 14)	
Pantographie, ex-c. 3	370 360
Télégraphie New-York L. p. janv.	
Vidange (Cie Parisienne), 250 f. p. 8 janv. 78	565

OBLIGATIONS DU CRÉDIT FONCIER

Foncières 500 f. 5 %, j. nov. 1879	506
— 500 f. 4 %	539 510
— 100 f. 4 %	101 100 50 102
— 500 f. 3 %	540
— 100 f. 3 %	109
— 500 f. 4 % nov. 79	510
— 400 f. 3 % 235 f. p. j. oct.	368 367 75
— 500 f. 3 % 50 f. p. nov. 79	479 480 479 478
— lib.	482 481 479
Comm ^{un} 500 f. 3 %, j. nov. 1879	475
— 100 f. 3 %, j. mai 1879	951 971
— 300 f. 3 %, j. janv. 1880	311 25 310 25
— 500 f. 4 %	503
— 500 f. 3 %, 105 f. p.	477 476 25
— lib., j. sept. 79	480 482 50 480

VALEURS EN BANQUE (en Liquidation)

3 % Int ^r Espagnol, j. 80	14 1/16
3 % Extér ^r	16 1/8 3/32
2 % — nouv.	
Billets hypothécaires, j. 1880	
— Cuba, j. janvier 1880	422 50 423 75
Pagares, Rio-Tinto, j. 80	
6 % Péruvien, j. juillet 75	18 1/8 1/2
6 % Hongrois, or, j. 80	87 5/16 3/8 87
5 % Turc, j. janvier 1876	10150 52 42
Ch. Ottomans, j. oct. 75	391 39125 391

VALEURS EN BANQUE (au Comptant)

3 % Int ^r Espagnol, j. 80	16 3/32 4/16
3 % Extér ^r	
2 % — nouv.	
Billets hypothécaires, j. 1880	509 502 50
— Cuba, j. janvier 1880	461 25
Pagares, Rio-Tinto, j. 80	89
6 % Argentine 1868	89
6 % — 1871	89
6 % Hellénique, j. août	
Obl. Ottomane 72, j. oct. 75	39450 38725
Banque de Constantinople	170 d.
Délégat ^{ts} trib ^t d'Égypte	
Hab ^{ts} , Obl. 8 %, j. 18 76	168 75 169 25
Obl. Russe 1864, j. 13 sept. 69	607 50 610
— 1866, j. 13 sept. 69	610
— Autriche 1854, j. avril 69	370
— 1864	370
— Loze 1858	385
— Fribourg	20175
— Neuchâtel	151
— Anvers 1867, j. mars	100
— 1874, j. nov. 79	98175
— Bruxelles 1867, j. 80	
— 1874, j. mai	103 50
— Liège 1868, j. avril 79	92 f.
— Florence 68, j. avril 78	115
— Naples 1868, j. nov. 79	102
— 1877, j. 80	257 50 255
— Madrid 1868, j. 1871	6475 341
— Bucharest	26150
— Milan 1861	321
— Venise	111 10175
— Barletta	18150
— Bari	221
— La Fondiaria, 100 f. payés	551 54150
Boas de l'Assur ^e Finance	630
Crédit général français	h ^r 550 560
— nouv ^e , 375 f. à verser	
Banq ^e g ^é de Crédit, j. 80	770 d.
Moulin Abel-Leblanc	370
Agence Havas	
Hirondelles Parisiennes	175
Eaux de Calais, ex-c. 9	109
Richer, j. juin	847 50 850

VALEURS FRANÇAISES (Obligations)

Bondy à Aulnay, 3 %, j. mai 76	
Bône à Guelma, j. fév. 1879	365
Bordeaux à la Sauve, ex-c. 16	
Bourges à Gien, j. nov. 1879	265
Charentes, 3 %, ex-c. 24	291
— Bons 250 f. 6 %, ex-c. 9	411
Dombes et Sud-Est, j. oct. 79	
Est-Algérien, 3 %, j. 15 j ^r 79	360 359
Est, 5 %, j. décembre 1879	597 50 600
— 3 %	382
— nouv., j. sept. 1879	383 75
Ardennes, 3 %, j. janvier 1880	380 373
Bâle, 5 %, r. 625 f., j. janvier 1880	
Frévent-Gamaches, 3 %, j. 77	175 170 172 50
G ^{de} Ceinture, 3 %, j. oct. 1879	391
L'Hérault, 3 %, j. juillet 1879	167 50
Lille-Béthune, 3 %, j. oct. 1879	380
Lisieux à Orbec, j. juillet 1875	
Lyon, 5 %, j. octobre 1879	1220
— 3 %	
Bourbonnais, 3 %, j. 80	382 385 382
Dauphiné, 3 %	379 50
Geneve (Lyon à) 3 % 1855	374
— 3 % 1857	374
Méditerranée, 5 %, j. oct. 79	620 625 620
— 3 %, j. janvier 1880	385
P.-L.-M. (Fusion), j. janvier 80	382 382 50
— nouv., j. oct. 79	384 383 75 384 25
Rhône-et-Loire, 3 %, j. 80	383 382
Victor-Emmanuel 1862, j. oct.	
Médoc, 3 %, j. janvier 1880	
Méridionaux français, j. 80	
Mézidon à Dives, 3 %, j. 76	
Midi, 3 %, j. janvier 1880	382 381
Nantais, 3 %, j. janvier 1880	
Nord, 3 %, j. janvier 1880	386 385 75 386 25
Nord-Est, 3 %, j. oct. 1879	368
Normands, 3 %, j. décembre 76	
Orléans 1842, 4 %, j. janv. 1880	
— 3 %	384 382 383
Grand-Central, 3 %	381
Orsay, 4 %, j. nov. 1879	
Orléans à Châlons, j. janv. 80	270
— 2 ^e émission	247 50
— 3 ^e et 4 ^e	224 225
Orléans à Rouen (nord), j. 80	
Gisors à Vernon, 3 %, j. oct. 79	
Glos-Montfort, 3 %, j. janv. 80	
Pont-de-l'Arche, 3 %, j. 80	245
Orne, 3 %, j. octobre 1879	
Ouest, 3 %, j. janvier 1880	384 383 384
— 5 % 1852-54, j. janv. 1880	
Havre, 6 %, j. janvier 1880	
Rouen, 5 %, j. décembre 1879	
Ouest-Algérien, 3 %, j. sept. 79	345 341 25 340
Tramways-Nord, 400 f. 6 %, j. oct.	350 352
Picardie et Flandres, j. 80	361
Réunion, 3 %, g ^{de} p ^r l'État, j. 80	357 50
Seine-et-Marne, j. janv. 1876	
La Seudre, 3 %, j. juillet 1878	
Tramways (Cie g ^{ie}), 500 f. 6 %, j. 80	470
Tramways-Sud, 500 f. 6 %, j. 80	375 385
— Sevres-Versailles, 6 %, j. 79	
Trepart, 3 %, j. juillet 1878	232 230
Vitré à Fougères, j. janv. 1880	295
Vosges, 3 %, j. janvier 1880	280 282 50
Crédit Colonial, 5 %, j. fév. 79	
Crédit Mobilier, r. 120 f., j. 80	119
Cie F ^{co} Algérienne, 3 %, j. 80	252 50
Docks du Havre, 3 %, j. janv. 80	
— de Marseille, j. janv. 1880	
— de Rouen, 5 %, j. fév. 79	
Magasins g ^é nt, 5 %, j. oct. 79	
Halles de Naples, j. mai 1874	
Marché aux Chevaux, j. 15 oct.	
Cie g ^{ie} des Eaux, 3 %, j. oct. 79	
Eaux (Banlieue-Paris) 6 %, j. 80	
Gaz de Bordeaux, 5 %, j. oct. 79	520
Cie Parisienne du Gaz, 5 %, j. 80	524 25 525 527 50
— nouveau, 225 f. p., j. janv. 80	517
Gaz (Cie centrale), j. janv. 1880	305
— Cie française, 5 %, j. 80	
— général de Paris, j. sept. 309	
Union des Gaz, j. janvier 1880	
Houillères d'Ahun, j. 15 oct. 79	
Belmez, 500 f. 6 %, j. oct. 79	
Cail et Cie, r. 450 f., j. oct. 1879	436
Fives-Lille, 1 ^{re} et 2 ^e émiss., j. 80	460

ex-rép. 275 f

ex-rép. 275 f

ex-rép. 200 f

1844

Bons

1848

4 %

5 %

4 %

6 %

5 %

5 %

6 1/2 %

6 1/2 %

6 1/2 %

6 1/2 %

6 1/2 %

6 1/2 %

6 1/2 %

FONDS D'ÉTATS ET DE VILLES ÉTRANGÈRES

Anglais (consolidés) 3 %, j. 5 d. 79	
Autriche, 5 %, argent, j. 80	62 61 58
— Obl. Bomaniales, j. sept.	319 319 50 318 50 25
Belge, 4 1/2 %, j. novembre 1879	106
— Belge, 3 %, j. nov. 1879	
Danube, 8 %, j. janvier 1880	
Égypte, Obl. Vice-Roi 1866, j. 79	402
— 1870, j. avril 76	
Espagne, ext ^r , 2 %, j. janv. 80	
— intérieure, 2 %	
États-Unis, Consol. 5 %, j. nov. 79	106 5/8 1/2
— 4 1/2 %, j. aout 79	
— 4 %, j. oct. 79	
Hellénique 1879, j. nov. 1879	
Haiti, ex-coupon 48	
Honduras, Obl. 300 f., j. mars 73	151
Hongrois, Obl. 300 f., j. 80	255 257
Norwégien, 4 1/2 %, 1878, 15 j ^r 79	
Rome, Obl. 5 %, j. 6 déc. 79	89 1/2
— Obl. 5 %, 1860-64, j. oct. 79	88 1/8 88
— 5 %, 1866	87 1/2 87
Portugal, Obl. 5 % 1876, j. oct.	450
— 1877, j. 80	
— 1879, oct. 79	
Roumain, 5 % 1875, j. oct. 79	73150 71150 711
Russie, 5 % 1862, j. nov. 1879	87 87 1/2 87 87 1/2
— 5 % 1870, j. fév. 1880	87 86 58
— 4 1/2 1875, j. oct. 1879	79 80 80
— Obl. 4 % 1867, j. nov. 1879	397 50 398 397 50
— 1869	397 50
Suédois 1878, 4 %, j. 16 déc. 79	
Tunis (Dette générale), j. 80	252 50 254 253 50 251
Turquie, Obl. 1860, j. janv. 76	591 571 561
— 1863	61150
— 1865	611
— 1869, j. oct. 1875	621 61150
— 1873	531 541
Ville Florence, 5 %, j. juin 78	260 255
— Naples, 5 %, j. nov. 79	320

VALEURS ÉTRANGÈRES (Actions)

Autrichiens (jouiss.), j. janv. 80	
Méridionaux, j. janvier 1880	
Romains priv. 6 %, j. avril 66	
Gaz de Madrid (ex-coupon 14)	915 910
Télégraphes Nord, j. janv. 80	230

VALEURS ÉTRANGÈRES (Obligations)

Autrichiennes, 3 %, j. sept. 79	376 25 377 50
— 2 ^e hypoth.	
— nouveau réseau	365 364 50
Badajoz (Obl. hypot.), 5 %, j. oct. 79	
Komprinz-Rodolphe 5 %, j. oct.	465 470
Central-Suisse, 4 %, j. fév. 79	445 442 50
Lombards, 3 %, j. janvier 1880	261 75 261 261 25
— série X, j. octobre 1879	267 263
Nord-de l'Espagne, 3 %, j. oct.	330 330 50 329 50 330
— 2 ^e série, j. octobre 1879	310 310 50 309 50
Pampelune, Obl. spéc ^{ie} , j. 80	299 50 299
— j. janv. 1881	
Portugais, 3 %, j. janvier 1880	327
Romains, 3 %, j. janvier 1873	335 50
Saragosse, 3 %, j. janvier 1880	319 75 50 25
Cordoue à Séville, 3 %, j. 80	315 50 317 50
Mobilier espagnol, j. fév. 79	274 50 275 276 25
B ^{ne} hypoth. Suède, j. fév. 79	456 25 457 50
U.S. Mortgage, obl. 6 %, oct. 79	
Gaz de Madrid, 5 %, j. janv. 80	501 25

VALEURS SE NÉGOCIANT A TROIS MOIS

Esc ^{te}	Changes	A 3 mois	A courte échéance
3 %	Hollande	207 1/8 à 207 3/8	206 3/4 à 207 et 4 %
4 %	Allemagne	122 7/16 à 122 1/2	122 1/2 à 123 1/4 et 4 %
6 %	Madrid	498 1/2 à 499 1/2	498 1/2 à 499 1/2 et 4 %
6 %	Barcelone	498 1/2 à 499 1/2	498 1/2 à 499 1/2 et 4 %
6 %	Portugal	552 à 553	552 à 553 et 4 %
4 %	Vienne	210 à 211	210 à 211 et 4 %
6 %	Petersbourg	263 à 265	264 à 266 et 4 %

VALEURS SE NÉGOCIANT A VUE

Esc ^{te}	Changes	A 3 mois	A courte échéance
3 %	Londres	25 17/16 à 25 22/16	25 14 à 25 19 m ³ 3 %
3 1/2 %	— Cheque	25 15/16 à 25 20/16	
3 1/2 %	Belgique	1/16 p. — pair	3/16 p. — 1/16 p. — 3 1/2 %
4 %	Suisse	1/16 p. — 1/16 b.	3/16 p. — 1/16 p. — 3 1/2 %
4 %	Italie (liras)	10 p. — 10 p.	10 p. — 10 p. — 4 %
4 %	— (or)	1/16 p. — pair	1/16 p. — 1/16 p. — 4 %

Banque de France, Escompte 3 %, Avances 4 %

ASSURANCES AVEC DATES DES COURS

12.500 Gén

749 (a)

50, ALBEMARLE ST
W.

Feb '12/80

My dear Schlieemann

Your various esteem
and letters & constant shower
of Telegrams have our best
attention. I now enclose
a larger page - constructed
as you desire, enlarged
from Dumes 1 inch each
way - in a size called
Imperial 8vo - In this page
your MS of 1800 pages
is calculated to make
MS = type 530 page
woodcuts say 80 "
Index, Content, Pref 40 "
Total 1 Vol 650 pages
with a well chosen, good
Dr Henry Schlieemann

1880
J. Murray

paper, not to thick - then
will make a volume not
so big as a Bible

Your Packet for Whymper
containing the coins arrived
yesterday & was sent to him
along with Delgram telling
him to await your further
orders.

I conclude that in summing
up the number of Illustrations
you include the whole - to
make out 1500. Let me warn
you that repetitions of the
same or of very similar objects
areary the reader rather than
aid a book

Philip Smith Junr Glas

to say is able to work on you
Mr. S. has sent a good piece
of it to the Printer - Let me
know by Delgram if you ap-
prove of new specimen pages.
He is full of admiration of
the style in which you have
written the book. You have
made great advance in Eng-
lish composition. But for
your own sake don't extend
the book beyond 1500 or
1800 pages -

My Dear Schliemann
Yours very sincerely
John Murray

P.S. Professor Sayce has returned
to Queens College Oxford & has
received your cheque. A.

128 (a) LONDON.

Coupons encashed for account of

Mr. H. Schliemann
London 12 Feb. 1880

H. Schliemann Esq

Athens

Dear Sir.

Confirming our letter of the 31st January, we beg to own receipt of yours of the 5^{inst}, contents of which had our best attention. - We have accordingly sold your Russian Coupons, as ^{per} enclosed Note, amounting to:

£ 172.11.9 & to-day to your credit.

We also credited you:

£ 22.10.- & 5 inst for Brazil 5% coupons 1871.

We debited you:

£ 8.- & 3 inst for your draft on us, at sight, G. F. Calvert.

London 12 Oct 1811

Enclosing a letter for you from
New York, we remain, dear Sir,
Yours truly
Wm. M. W.

Wm. M. W.

Enclosing our letter of the 31st
January we beg to our receipt of yours
of the 3rd inst. contents of which had our
but attention. We have accordingly sent
your statement before, as directed. We
consequently to
£ 17.11.9 p. to day to your credit.
We also credited you
£ 22.10. p. 3rd inst. for interest.
We credited you
£ 8. p. 3rd inst. for your share
on the 11th inst.

128 (c)

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

96α

LONDON.

Coupons encashed for account of Mr. A. Schlimann

Feb 12 Nicolas RR 4%

£ 170 - -

Prem 1 $\frac{5}{8}$ %

2 15 3

£ 172 15 3

Brok' 1 %

- 3 6

£ 172 11 9

$$\begin{array}{r} 43 \\ 8625 \\ 345 \\ \hline 1755 \\ 1755 \\ \hline 0 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 225 \\ 125 \\ \hline 350 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 1125 \\ 560 \\ \hline 1685 \end{array}$$

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

128 / 01

966.

LONDON.

Coupons encashed for account of H. Schlimmann Esq

Feb 5 Brazilian 5% 1871

£ 22 10 -



Lieber Vater
Henry Schliemann!

Aufgefordert vom guten Pastor
Emil Schliemann - Aethukow, schrieb
ich vor einigen Tagen an Herrn
J. W. Schröder in Hamburg, um wegen
des mit bekannten Engländern, in
der Schliemannschen Minervum, so kühnlich
zu sein, und wies ihm dann sofort
ihm ein sehr wichtiges Schreiben, aber auch
zugleich eine Copie des von Herrn Schliemann
geschriebenen Briefes, welches Schreiben mich
in das höchste Entsetzen versetzte! Und
dass man soeben mir einander immer zu
gehört, was jeder ist dem andern, und dass
mir so was sehr zuwider, ich selber kann
Erklärung nur ist noch besser haben! - Im
Frühling sollten Sie mit die große Entschlossenheit
wenn Sie nach Deutschland kommen

so kann Sie so viel Freude am Leben haben, das sollte ihm unbedingt zu Anfang sein. Ich habe Sie so viel Freude am Leben haben, das sollte ihm unbedingt zu Anfang sein.

Vorwissen in die Stadt führt, und die sehr
billig sind: das Tausend 3 fl . - Mein Mann
hat ein Stück mit 3000 fl . in einem Geld, seinen
Erwerb anzuwenden, der ihn bei Gott hat seinen
inneren Frieden sehr gesegnet, und nun hat er
zu viel, das er geben und beabsichtigt demselben
die ob nötige haben. - Ich bitte Sie zu sein Sie
milde sein und nicht von den anderen anderen
Kindern zu sein, wenn ich etwas nachsehen habe,
(Freilich, immer noch kühnlich nicht "sagt der Dichter").
und ich weiß nicht! so dürfen Sie das nicht
dunkel sein! Ich bekomme nicht von den 200 fl .
- ich bin nicht nicht wünschenswert den Kindern das
Erwerben zu geben, und das haben Sie mit sehr
auf ganze Tausend, die mir sehr, aber so viel
Sie es sein, das mit kühnlich nicht gegeben haben.
Herr Hamburg schrieb ich, dass ich nicht die Arbeit
geben sollte, der anderen den Tausend geben
Sie zu geben, dazu müssen Sie die lieben Herrn
mit viel zu viel! und nicht zu sehr zu
Herr Freundes! Freilich: Aethukow in Grambow bei
Schwerin in Mecklenburg liegen, das ist noch und
immer, wenn man will nicht ein Brief schreiben
junge von Sie nur das - dann müssen Sie, "auslösen"
nicht "sagen"! so müssen Sie das nicht zu sein
sein, das Sie so kühnlich nicht können werden.

Ich habe Sie so viel Freude am Leben haben, das sollte ihm unbedingt zu Anfang sein. Ich habe Sie so viel Freude am Leben haben, das sollte ihm unbedingt zu Anfang sein.



auf mit mir den lieben Herrgott, durch
 Herrn Caspar zu erfahren, ob ich nicht Herr
 Seyditz, der mir mit allen in bester Weise
 auf Herrn lieben Caspar hinweisen würde,
 u. dieselben mir zugehen auf, die zu bitten
 und mir die Mittelschritte zu machen, wenn
 Sie mit Herrn lieben Caspar zugehen könnten,
 wenn er Ihnen sein Entschlossenheit auf Schwerin
 schreiben dürfte, was er mit Herrgott
 gut sein würde. — Hier werden u. so
 — aber es kommt kein Brief. Da es für mich
 nicht leicht in der Zeit, der Fremdenliste
 von Herrn Wöbel Herrn Hume, sofort für
 mein Mann sein im Herrn sein Entschlossenheit
 hing zu machen, u. wenn es Herrn Briefe
 nicht gelangen, die für einige Tage mangelt,
 zu mir kommen zu sein. Es kam allein zu,
 und u. mir alle betraut, die man abzugeben,
 oder im Abendzinsen für mich, u. mir

2) Ich meine, Sie - sonst werden Sie
 aufgeführt. — Hier wird Herr Hume mir mit Herrn Briefe

Herrgott Adolph Hume, Bruder des
 verstorbenen Lotte Schliemann, jüngerer
 Gintzler, wie vom Vater auf in der Mühle =
 u. die Briefe auf seinem Hause in der Mühle =
 Straße aufgeführt, die aber nicht einmündig Adolph
 Schliemann als Justizrat mit seiner Familie
 u. seiner Frau die reizende Elise Lotte Schliemann
 vorstellt, für die Sie eine 200 fl. Legierung
 beizutragen für gegeben haben. Es ist zu erwarten,
 dass Sie mit so reichhaltig befunden haben,
 u. ich würde mich sehr freuen, es zu erfahren,
 dass Sie mit ganz neuen Briefen, dem jeder
 Punkt meine Aufmerksamkeit für Sie, u. mir oft
 mehr auf mich Herr! u. lassen meine Kinder
 mich und u. sagen: „Am liebsten Hume
 die diesen Briefe mit allen! Es hat sich
 gegeben!“ — Ich antwortete Herrn: „Es spricht
 wenn man älter wird, merkt man einen
 „Verfall“ (?) nach dem anderen!“ — Und
 nach die guten Schweriner Herrn vorgeordnet
 haben von den Millionen meines Mannes! —
 quel Briefe mir noch geben! Sie haben sich
 vorfinden mein lieber Herr Hume, die Schweriner
 vorgeordnet Herrn von den Millionen Briefe
 mein Mann jedes Jahr von Ihnen

3) Ich meine, wenn man den Briefe
 von Herrn Hume mit allen Briefen! mein
 Briefe mit Herrn Briefe mit Herrn Briefe
 Briefe mit Herrn Briefe mit Herrn Briefe

Diestel meint, ich hätte Ihnen die Littera
 um Jahr 200 u. für die Schliemannschen
 Kinder nicht so sehr young und Jung gehabt
 — ich bin ganz verzweifelt, man sieht sich so
 viele Mäße an die kleinen guten Kinder
 aber man muß ich wieder für Sie bei Ihnen
 bestellen u. Ihnen helfen sollen, u. nachher es
 mit den jüngeren Menschen die nicht so gerne
 sind, wie Sie es nicht sind! — aber die kleinen
 muß ich so wenig, sonst würden Sie so wenig so sehr
 oder kleinlich von mir denken, daß ich so wenig
 mehr an Sie schreiben mag wenn ich darüber nach
 denke. — Aber wenn Sie schreiben würden mit
 Ihnen Kofferten, u. ich weiß — dann weiß
 ich nicht, was daraus werden sollte! wir müßten
 dann weiter gehen lieber Dilettanten, es geht u. geht
 nicht anders, Sie wissen es mir in weiter Ferne
 nicht, wie wichtig es Ihnen ist! — woher
 wird es u. kann es zu Himmel von Ihnen
 meine ich, u. ich weiß von mir, wie beide
 sind sehr verbunden nicht, wie nicht nur
 wir sind, Sie sind mit Ihren Kindern u. guten
 Frauen! —

13th Feby 1880

43, Lambeth Road

Dear Sir

I send herein The proofs of Skulls
and the small diagram set received
from Mr Murray.

On Monday last I sent ^{to you} 20 proofs of
Bases &c

I have rec'd Coins, stopping them on receipt
of second and better impression, these will
necessarily take more time to do them well,
but equal diligence will be exercised as I have
now shewn with your later work Dear Sir

Yours very truly
J W Maymors

Dr Schlemmann.

511 (a)

Petersbourg le 24 Juin 1866

J. E. GÜNZBURG

SI PETERSBURG

Monsieur Henri Schliemann

Monsieur

Je vous prie de
payer à M. Serge Schliemann
et vous prie, Monsieur,
mes saluts

Respectueusement
J. E. Günzburg.

511 (6)

1880

J. P. Ginzburg

Athen, den 14. Feb. 1880.

100

Sehr geehrter Herr Herr!

Es mir, das die Post
besser für die Götter -
sagen geht, es sich nicht
mir leichter out, sondern
mich sehr so viel als die an-
dere Post.

Wie geht es mit den
Plänen kammer out An-
ken? Werden die selber
bald geliebt?

Wie möglichen Gefasst
E. Ziller

1880

Holmans

836 (a)

101

Ἀφίεψη Γίλν.

Παύλας ἀπὸ τοῦ
πλοῦτος ἀναδραῖος
τῆς Σιόνας ἀσπασαί τῶν
μαθητῶν τῶν ἑννέα
ἀποστόλων ἐν τῷ οὐρανῷ
ἀναπαύσασθαι.

Ἐγὼ δὲ ἔμεινα
καὶ ἡ Κυρία ἔχουσιν

Dajara ~ Exa. Tin Ya Do-
 vone ra' pi' ang xap'ouwa . -
 Lay wapanant ra' Pa Xa re
 tu' Rubukar'war Lay Pa Diang
 Luodi'fany Kai' Gadiab
 mud in Pa Lu Du .

6. *Григоръ Космарибъ*

W. M. P. C. C.

15 July 1880.

Коріє и Коріа
р. Ехъмау.

мартыновна,
1880 и 10-го
февраля, 15-е

668 (a)

102

Милостивый Государь,

Много уважаемый

Андрей Аристовичъ
приятнейшее письмо ваше отъ
4-го февраля, 4-е число того же месяц
покашли. стирю времени, получаю
и портреты, ваши, и достопомяну-
емой супруги вашей, чемъ —
много обрадовали меня. Досто-
пенный андрей аристовичъ, буду
беречь ихъ, какъ дорогие для меня
предметы очень, очень, васъ —
благодарю, равно и супругу вашу
за доброе ихъ ко мне внимание,
извините, если я позволю себе
сказать несколько слова откровен-
ной, да что супруги вашей
мне очень! понравилась, внеш-
выражающая, такъ много интел-
лексуальных достоинствъ, ума, и
красоты, которые ясно говорятъ,

1880
Аристовна
99

одобром сердца. Любимый жена
 и прекрасной матери семейства,
 гадать и радуясь гавас, как бы
 радовалась мать, засаха,
 уважаемый андреи аристович,
 слава богу! что вы наконец
 наконец себе самое счастливое
 в жизни. Делательный, #ази,
 засахи прошу вас передать,
 мое искреннейшее, пожелание
 любимейшей супруге вашей,
 и прошу их принять мою -
 картинку, равно и ваш посвятил
 мои портреты, дети мои
 все здорова, никакая, живет
 хорошо. Доброе ваше слово
 о нем, будет для него хорошим
 предзнаменованием, относительно
 мирного состояния, засахи,
 остается своим гудом -
 как пожелание, искренне-
 преданная вам,

Евдокимов Латыкин,

16th Feby 1880
43 Lambeth Road

Recarful

There is a difficulty about the reduction of the Section of Stanai Tapeh which I think you must have overlook'd, The length of original is 34 inches, reducing it $\frac{1}{3}$ th gives a length of rather more than $6\frac{3}{4}$, (wider than any page could take) and yet that size reduces the width where there is a good deal of detail, to rather more than a quarter of an inch, which would render it impossible to get the detail at all legible. and if I take the length of page, it scarcely gives more than seven inches. so that I should like fresh instruction, as it is an impossibility to make it intelligible that size -

I sent you 20 proofs last Monday. and about as many on Saty (14^{inst}) hope you have received them.

B. Schliemann.

I am Sir
Yours very truly
J W Whymper

From D. H. Schreman, Athens.

Leipzig. 18. Febr. 1880.

Ihre beifige Briefe dankend vom 7. d. M.
bekomme ich durch den Herrn Hauptmann
105 M. an Hamburg zum Credit Brief
Conto.

1 fl. von Ordines, Fasti sende ich
Ihren am 28. Januar unterband.
Es ist, daß ich Ihnen inwiefern zu
gekommen sein wird. Sollte ich nicht
auf unterzucht in Vorlauf gewarnt
sein, so würde auf Vorläufen mich
malig Land von Hoffenden müssen.

Aus Kopenhagen meldete man
mir auf das Bestimmteste, daß außer
dem Katalan der Herr Prof. Dr. Schreman
von Direktor Worsaae nicht anders
nicht erscheint. Da Sie ja schon bereits
besitzen, so bedürfte etwas anders
nicht besorgen zu können.

An Frau Richers sende ich
auf Anlage unterst. f. Herrn v. Lp.

Dr. H. Schreman

1880

Prof.

12. Fergusson folgen mit wässern
fop.

Von Herrn Professor Dr. M. H. S.
Lingen über den Torkyany Spinn-
Abbau für die englische Kolligabn nach
in Notiz. An Mr. Murray'sche in
gepfeilten und neuartigen
auch von ihm bekannt zu sein.

Der Stahl Schinn: Land mit
Kast der Trojaner spinn mit
nicht gut zu antworten.)

Wenn die Ueberführung unserer
schönen Kolligabn auf die Kolligabn
genommen werden soll, werden in
London von der Rindens beginnt,
so läßt sich gar nicht absehen, wie ein
gleiches Werk stattfinden müßte, werden
sollt Schinn'sche auf die Kolligabn
bitten, in dieser Beziehung Kolligabn
so zu treffen, daß es allen Kolligabn
auch mit der Bearbeitung begreifen
sind. Dies schließt nicht aus, daß nach
träglichem Constructoren im Kolligabn
auch nur in den Kolligabn bewirkt ist.

*) Auch sollte nicht schon von den Kolligabn
genommen werden, als geringste Form
- Stahl Schinn?

von den Kolligabn, jedenfalls läßt sich
schon ein großer Kolligabn von
ziehen. Ist dann K. D. Meyer'sche Kolligabn
Spinn, um unter Kolligabn Kolligabn
Kolligabn die Bearbeitung Kolligabn
Aber wir gedanken die Kolligabn Kolligabn
Kolligabn so treffen? Jedenfalls
ist Kolligabn Kolligabn, daß es in der
Kolligabn Kolligabn Kolligabn mit
der Kolligabn Kolligabn Kolligabn,
und Kolligabn Kolligabn Kolligabn
Kolligabn, daß Kolligabn Kolligabn Kolligabn
der Kolligabn Kolligabn, Kolligabn Kolligabn
Kolligabn Kolligabn der Kolligabn Kolligabn
Kolligabn Kolligabn.

In Bezug darauf, daß es Kolligabn
Kolligabn Kolligabn Kolligabn Kolligabn
Kolligabn.

Kolligabn Kolligabn
K. D. Brockhaus.

Rechnung für Herrn Dr. Henry Schliemann,
Athen

LEIPZIG, 29. Januar 1880.

p. Korbband:			
1 Aelian de natura animalium ed. Mecher Markp	3 75	3 15	
1 Ovidius, Fasti, carminis Francaeus	0 90	0 75	
	" "	0 90	
p. Postpaket über Triest:			
1 Scholia in Homeri Iliadem			
Zug ed. Bekker, 1825			26 25
1 Stephanus de urbis, ed. de 1678. Anselodami			16 "
Zusammen Markp	" "	47 05	

Die beiden letzten Werke sehr selten, und nur mit Mühe antiquarisch erlangt.

"Fagor, Thongefässe" — "Siebel's Concordanz zu Homer" und "Stromata" worden fortwährend antiquarisch gesucht.

Der illustrierte Katalog der Thongefässe des Museums in Kopenhagen ist sofort p. Post direct von dort an Ihre Adresse dirigiert worden. Berechnung darüber folgt nach Empfang der Factur.

184

1046

F. A. BROCKHAUS,

BUCHHANDLUNG FÜR DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE LITERATUR UND ANTIQUARIUM.



Rechnung für Herrn Dr. Henry Schliemann, Athen.

LEIPZIG

18 Februar, 1880. Ladungspreis Netto

An die Frau Minna Richers, Frankfurt:

1 Homer, Werke von Voss, 2 Bände Mark 2 50 2 20

+ 2 Bände " " 2 "

Francatur " " 0 30

Zusammen Mark " " 4 50 Pf

430 (a)

EMILE ERLANGER & C^{ie}
20, RUE TAITBOUT
PARIS

Paris le 18 février 1880

Monsieur Hy Schliemann
Athènes

Nous vous remercions de votre lettre du
17. C^{te} et vous informons que Monsieur
Dericler Dendopoulos vient de fournir sur nous
pour et compte

4197 // 5000.- à 3 j. de vue
que nous accueillons
a et deb^t Val 21. C^{te}

Recevez, Monsieur, nos
très sincères Salutations
bien Sincères

430 (6)

1880
P. Erlanger & Co.
20, Rue de la Harpe
PARIS

with # 430

COURS DE LA BANQUE ET DE LA BOURSE

Anciens Cours de CHOISY & BRESSON réunis

Bureaux d'Abonnement : V. DESFOSSÉS & C^{ie}, 31, place de la Bourse.

18 FÉVRIER 1880

MERCREDI

REVENU			REPORTS		COURS	FONDS PUBLICS		PRIX AU COMPTANT		PLUS		PLUS		DERNIER
dernier	Précéd.	Clôture	du Comp.	d'une liq.		de	COMPRESS	TERME	COURS	HAUT	BAS	COURS		
Exercice	Comp.	Terme	à la liq.	à l'autre.										
3f	82 30	82 37			82	3 %	jouissance 1 ^{re} janvier 1880.....	82 30 25 35		fin c.	82 35	82 37	82 32	82 37
							COURS MOYEN : 82 30			pr. f. c.				d50
4f	104	87			114 75	4 1/2 %	jouissance 22 septembre 1879.....	115 50 25		pr. f. c.				d21
4150	116	115 75			83 60	3 1/2 %	amortissable, j. 16 janvier 1880..	83 90 95 85		pr. f. c.				82 95
3f	83 95	83 72					COURS MOYEN : 83 90			pr. f. p.				d50
										fin c.	83 65			83 85
20f	511	435			512 50	Oblig. du Trésor, j. 20 janvier 1880....	510			pr. f. c.				d50
20f	511	497 50			512 50	— nouv., j. 16 déc. 1879.	510 25 512 50			pr. f. c.				d21
5f	116 35	116 47			116 10	5 %	jouissance 16 février 1880.....	116 50 35 42 1/2		pr. f. c.	116 40	116 55	116 55	116 47
							COURS MOYEN : 116 12 1/2			pr. f. c.	116 70	116 65	116 65	116 60
25f	532	480				Bons de liquid. Départ 5 % j. 15 janvier 80	531 532			pr. f. p.				d21
9f	242	330				Départ de la Seine, 225 fr., 4 % j. janv. 80	241 50			en liq.				d21
15f	512 25	447 50				Ville 1855-60, 500f 3 % j. sept. 1879....	513 512			pr. f. p.				d21
20f	530	447 50			408 75	— 1865, 500f 4 % j. 1 ^{er} février 1880.	525 527 50			en liq.				d21
12f	404	367 50			400	— 1869, 400f 3 % j. 31 janvier 1880	403			en liq.				d21
12f	398	398 75				— 1871, 400f 3 % j. janvier 1880.	398 399 50 399			en liq.				d21
3f	105	492 50				— quarts, —	105 105 50			en liq.				d21
20f	521	477 50				— 1875, 500f 4 % j. 15 oct. 1879.	521 520 522			en liq.				d21
20f	521	477 50				— 1876, 500f 4 % j. 15 oct. 1879.	521 522 50 522			en liq.				d21
25f	539	496 25			780	— Bons de liquidation, j. 20 oct. 1879	539 540			pr. f. c.				d10
	780	785				La Foncière (Assurance), 125f p., j. mai 77	782 50 780			en liq.				d10
										pr. f. c.				d10
										en liq.				d10
113 50	690	625			590	La Métropole, 125f p., j. janvier 1880.	690			fin c.	795			795
	3240	3325			3235	Banque de France, j. janvier 1880.....	3230 3220			en liq.				800
	790	792 50			790	Banque d'Escompte de Paris, 125f p., j. janv. 80	792 50 795			pr. f. c.				825
										pr. 15 p.				820
	650	647 50			647 50	Banque Hypothécaire de France,.....	655 657 50 660 655			en liq.	652 50	660		657 50
						125f p., j. 7 août 1879.				pr. f. c.				665
50f	936 25	937 50			942 50	Banque de Paris et des Pays-Bas, j. jr 80	935			pr. 15 p.	937 50			936 25
						(Action 500 fr. t. p., ex-coupon 15.)				en liq.				d10
42f	885	875			880	Comptoir d'Escompte, j. février 1880....	880 885			pr. f. c.				d10
12150	535	380			530	Foncier Colonial, 300f p., j. juillet 1879.	522 50			en liq.				d10
	782 50	525			782 50	Crédit Agricole, 200f p., j. janvier 1876	790			fin c.	1115	1117 50	1112 50	1115
35f	1105	1115			1120	Crédit Foncier, 250f p., j. janvier 1880.	1115 1120 1115			pr. f. c.				1122 50
6f	140	142 50				Société Algérienne, Obl. 150f 4 % j. fév. 80	140 142			pr. f. p.				1150
25f	523	452 50			717 50	— 500f 5 % j. déc. 1879	524 525			en liq.				932 50
16125	715	705			935	Crédit Industriel, 125f p., j. nov. 1879.	720 721 25			pr. f. c.	930			935
20f	935	931 25				Crédit Lyonnais, 250f p., (ex-c. 14) j. jt 79	930 932 50			en liq.				d10
										pr. 15 p.				d10
30f	710	715			695	Société de Crédit Mobilier, j. janvier 1880	710 715			en liq.	710			708 75
	200					Crédit Mobilier ancien (ex-c. 2).....	270			pr. f. c.				725
15f	705	705			705	Dépôts et C ^{ie} C ^{ie} , 125f p., j. nov. 1879	705			pr. 15 p.				750
17150	580	576 25			580	Société Financière, 250f p., j. oct. 1879	580			en liq.	576 25			d10
										pr. f. c.				610
	620	615			618 75	Société foncière Lyonnaise.....	615 617 50			en liq.	611 25			d10
151463	562 50	560			562 50	125f p., j. 9 octobre 1879.	560 565 560 562 50			pr. f. c.	560	561 25		560
27150	720	712 50			720	Société Générale, 250f p., j. oct. 1879..	712 50			en liq.	715			d10
						Banque Franco-Égyptienne, j. janvier 80	712 50			pr. f. c.				d10
	562 50	565			561 25	(250 fr. p., ex-coupon 12.)	565 567 50			en liq.	565			d10
	257	255			256 25	Immeubles de Paris, 125f p. j. août 1879	256 50 257			pr. f. c.	503 75			502 50
	500	505			505	Banque Franco-Hollandaise (ex-c. 1)....	502 50 500			en liq.				505
						Banque Française et Italienne, j. janvier 77				pr. f. c.				d10
17125	478 75	483 75			482 50	(325 fr. p., ex-coupon 8.)	475			pr. f. c.				d10
						C ^{ie} Franco-Algérienne, j. janvier 1880..				pr. 15 p.				d10
						(ex-coupon 11.)				en liq.				d10
	740	740			745	Union Générale, 125f p., j. janvier 1880	740			fin c.				d10
3163	623 75	600			620	Bône à Guelma, t. p., j. octobre 1879..	620 623 75			pr. 15 c.				d10
29160	620	595			610	— act. nouv. 375f p., j. oct. 79				en liq.				d10
14180	30	28 75			32 50	Charentes (en liquidation), j. février 1877	583 75			fin c.				d10
17166	585	580			585	Est-Algérien, t. payé (ex-c. 7), j. sept. 79	722 50			pr. c. f.				d10
33f	723 75	722 50			720	Est, j. novembre 1879.....				fin c.				d10
										pr. f. c.				d10
55f	1181 25	1185			1175	Paris-Lyon-Méditerranée, j. nov. 1879..	1185 1180 1182 50			pr. f. c.				d10
40f	877 50	880			865	Midi, j. janvier 1880.....	875 877 50			fin c.				d10
										pr. f. c.	1102 50			d10
68f	1500	1501 25			1500	Nord, j. janvier 1880.....	1500			en liq.	1197 50			d10
										pr. f. c.				d10
56f	1190	1200			1205	Orléans, j. octobre 1879.....	1195 1190			en liq.				d10
25f	532 50	465			545	Orléans à Châlons, annuités, j. févr. 1880	535			pr. f. c.				d10
35f	782 50	780			780	Ouest, j. octobre 1879.....	780			en liq.				d10
35f	710	712 50			710	Docks de Marseille, j. nov. 1879 (ex-c. 12)	710			pr. f. c.				d10
28150	520	510			510	Magasins généraux, j. janv. 1880 (ex-c. 9)	520			en liq.	380			d10
	390	380		</										

EMPRUNTS DE VILLES FRANÇAISES

Ville d'Amiens, 4 1/2 %, j. mai 79	108 1/2 75 107
Bordeaux, 3 %, j. nov. 1879	106 1/2 75 107
Constantine, 1000f 5 %, j. janv.	106 1/2 75 107
Havre, 500f 4 1/2 %, j. janv. 1880	106 1/2 75 107
Lille, 3 %, 1880, j. avril 1879	106 1/2 75 107
— 3 %, 1883, j. janvier 79	100
Lyon, 3 %, 1880, 35f p.	98 1/2 25
Ville Marseille, 3 %, j. 31 jr 80	383
Nîmes, 1000f 5 %, j. 30 déc. 79	49f
Roubaix et Tourcoing,	49f

VALEURS FRANÇAISES (Actions)

Jouiss. Actions de Suez, j. 17 79	355 363 365
— Délégations —	165
— de l'Est, j. mai 1879	290
— Midi, j. juillet 1879	1077 50
— Nord, j. janvier 1880	793 75
— Orléans, j. octobre 1879	368 75
— Ouest, j. avril 1879	170
Ch. Bourges à Gien, j. janv. 79	170
— Nord-Est français, j. 78	170
— Tramways-Nord (ex-c. 8)	170
— Tramways (Cie g ^{te} p. jr 76)	142 50
— du Dépt du Nord (ex-c. 5)	492 50 500
Cie Algérienne (ex-c. 3)	520
Ann. Départ ^{ts} , 200f, j. sept. 78	590
— Lérrouville-Sedan, j. sept.	287
— Nord, j. janvier 1880	1727 50
Banque Paris ^{ienne} , 250f p. (ex-c. 1)	1727 50
Caisse d'Épargne, j. sept. 1879	1727 50
S ^{ociété} Compt ^{oir} des Entrep ^{re} nd ^{ants} , j. jr 80	1727 50
Naud (Comptoir), ex-c. 7	1727 50
Marchés (Cie g ^{te} des), j. jr 1880	1727 50
Eaux (Cie g ^{te} des), j. janvier 1880	1727 50
— p ^{er} l'Étr. (Cie g ^{te} des), j. fév. 79	1727 50
— de la Banlieue (ex-c. 23)	1727 50
— de Vichy, j. sept. 1879	1727 50
Indust ^{rielle} linière (Compt ^{oir}) j. oct.	1727 50
Lin Maberly, j. septembre 1877	1727 50
Gaz de Bordeaux, j. janv. 1880	1727 50
— (Cie centrale), j. oct. 1879	1727 50
— Cie française, j. nov. 1879	1727 50
— général de Paris, j. jr 80	1727 50
— de Marseille, j. oct. 1879	1727 50
— de Mulhouse, j. oct. 1879	1727 50
— jouiss. (Cie Paris ^{ienne}), av. 79	1727 50
— (Union des) prior. (ex-c. 10)	1727 50
Ahun (houillères), j. 15 janv. 75	1727 50
Belmez, j. janvier 1880 (ex-c. 180)	1727 50
Bingham, j. 28 février 1879	1727 50
Laurium (Cie française) ex-c. 5	1727 50
Malfidano (coup. 11 est.) j. juin	1727 50
Mokta-el-Hadid, 400f p. nov. 79	1727 50
St-Elie, j. janvier 1880	1727 50
Cail et Cie, j. juillet 1876	1727 50
Cie de Fives-Lille, j. nov. 1879	1727 50
Omnibus de Paris, j. janv. 1880	1727 50
— (jouissance), j. janv. 1880	1727 50
Voitures (jouiss.), ex-c. 4	1727 50
Agence Havas, j. 10 fév. 1880	1727 50
Brasseries de France, j. mars 79	1727 50
Deux-Cirques, j. 5 juillet 1879	1727 50
Bouillon Duval, j. 15 nov. 79	1727 50
Etabliss ^{se} Malétra, j. juill. 1878	1727 50
Le Figaro (act. de 6250) ex-c. 5	1727 50
Lits militaires, j. 20 février 74	1727 50
Matériel de Ch ^{em} de fer (ex-c. 14)	1727 50
Télégraphe New-York t. p. janv.	1727 50
Vidange (Cie Paris ^{ienne}) 250f p. 8 jr 78	1727 50

OBLIGATIONS DU CRÉDIT FONCIER

Foncières 500f 5 %, j. nov. 1879	510
— 500f 4 %, —	101 100 50 101
— 500f 3 %, —	540
— 100f 3 %, —	108
— 500f 4 % nouv. nov. 79	508 510
— 400f 3 %, 235f p. j. oct.	368 367
— 500f 3 %, 100f p. nov. 79	481 25 480 75
— lib.	485 4 75 184
Comm ^{unes} 500f 3 %, j. nov. 1879	485
— 100f 3 %, j. mai 1879	504 545
— 300f 5 %, j. janv. 1880	310
— 500f 4 %, —	477 477 50
— 500f 3 %, 105f p.	477 477 50
— lib., j. sept. 79	484 75

VALEURS FRANÇAISES (Obligations)

Bondy à Aulnay, 3 %, j. mai 76	363
Bône à Guelma, j. fév. 1879	29f 25
Bordeaux à la Sauve, ex-c. 16	391
Bourges à Gien, j. nov. 1879	356
Charentes, 3 %, ex-c. 24	600
— Bons 250f 6 %, ex-c. 9	381 382 50
Dombes et Sud-Est, j. oct. 79	379
Est-Algérien, 3 %, j. 15 jr 79	175
Est, 5 %, j. décembre 1879	388 75 387 50
— 3 %, —	167 50
— nouv., j. sept. 1879	380
Ardennes, 3 %, j. janvier 1880	1215
Bâle, 5 %, r. 625f, j. janvier 1880	385 50 386
Frévent-Gamaches, 3 %, j. jr 77	382 50 25
G ^{rande} Ceinture, 3 %, j. oct. 1879	381 50
L'Hérault, 3 %, j. juillet 1879	385
Lille-Bethune, 3 %, j. oct. 1879	374
Lisieux à Orbec, j. juillet 1875	385
Lyon, 5 %, j. octobre 1879	385
— 3 %, —	385
Bourbonnais, 3 %, j. jr 80	385
Dauphiné, 3 %, —	385
Geneve (Lyon à) 3 %, 1855	385
— 3 %, 1857	385
Méditerranée, 5 %, j. oct. 79	385
— 3 %, j. janvier 1880	385
P.-L.-M. (Fusion), j. janvier 80	385
— nouv., j. oct. 79	385
Rhône-et-Loire, 3 %, j. jr 80	385
Victor-Emmanuel 1862, j. oct.	385
Médoc, 3 %, j. janvier 1880	385
Méridionaux français, j. jr 80	385
Mézidon à Dives, 3 %, j. jr 76	385
Midi, 3 %, j. janvier 1880	385
Nantais, 3 %, j. janvier 1880	385
Nord, 3 %, j. janvier 1880	385
Nord-Est, 3 %, j. oct. 1879	385
Normands, 3 %, j. décembre 76	385
Orléans 1842, 4 %, j. janv. 1880	385
— 3 %, —	385
Grand-Central, 3 %, —	385
Orsay, 4 %, j. nov. 1879	385
Orléans à Châlons, j. janv. 80	385
— 2 ^e émission, —	385
— 3 ^e et 4 ^e —	385
Orléans à Rouen (nord), j. jr 80	385
Gisors à Vernon, 3 %, j. oct. 79	385
Glos-Montfort, 3 %, j. janv. 80	385
Pont-de-l'Arche, 3 %, j. jr 80	385
Orne, 3 %, j. octobre 1879	385
Ouest, 3 %, j. janvier 1880	385
— 5 %, 1852-54, j. janv. 1880	385
Havre, 6 %, j. janvier 1880	385
Rouen, 5 %, j. décembre 1879	385
Ouest-Algérien, 3 %, j. sept. 79	385
Tramways-Nord, 400f 6 %, j. oct.	385
Picardie et Flandres, j. jr 80	385
Réunion, 3 %, g ^{te} p ^{er} l'Etat, j. jr 80	385
Seine-et-Marne, j. janv. 1876	385
La Sèvre, 3 %, j. juillet 1878	385
Tramways (Cie g ^{te} des) 500f 6 %, jr 80	385
Tramways-Sud, 500f 6 %, jr 80	385
Sèvres-Versailles, 6 %, jr 79	385
Trepart, 3 %, j. juillet 1878	385
Vitré à Fougères, j. janv. 1880	385
Vosges, 3 %, j. janvier 1880	385
Banquehyp. de France, 10f 6 %, jr 80	385
Credit Colonial, 5 %, j. fév. 79	385
Credit Mobilier, r. 120f, j. jr 80	385
Cie F ^{ranç} Algérienne, 3 %, j. jr 80	385
Docks du Havre, 3 %, j. janv. 80	385
— de Marseille, j. janv. 1880	385
— de Rouen, 5 %, j. fév. 79	385
Magasins g ^{éné} rs, 5 %, j. oct. 79	385
Halles de Naples, j. mai 1874	385
Marché aux Chevaux, j. 15 oct.	385
Cie g ^{te} des Eaux, 3 %, j. oct. 79	385
Eaux (Banlieue-Paris) 6 %, jr 80	385
Gaz de Bordeaux, 5 %, j. oct. 79	385
Cie Paris ^{ienne} du Gaz, 5 %, jr 80	385
— nouveau, 225f p. j. janv. 80	385
Gaz (Cie centrale), j. janv. 1880	385
— Cie française, 5 %, j. jr 80	385
— général de Paris, j. sept. 300	385
Union des Gaz, j. janvier 1880	385
Houillères d'Ahun, j. 15 oct. 79	385
Belmez, 500f, 6 %, j. oct. 79	385
Cail et Cie, r. 450f, j. oct. 1879	385

Fives-Lille, 1 ^{re} et 2 ^e émiss. jr 80	510 512 50 510 50 511 25
Liverdon, 250f 6 %, j. 15 oct. 77	578
Messageries, 6 %, j. oct. 1879	528
Omnibus, 5 %, j. janvier 1880	525
Valéry 1878, 6 %, j. oct. 1879	150 75 151
Voitures à Paris, 5 %, j. oct. 79	570
Cie Immobilière, ex-4 ^e rép ^{ar} ..	570
Cie Transatlantique, 5 %, j. jr	278
Lits militaires, 6 %, j. nov. 79	578 580
Salines de l'Est, j. janvier 1880	8725 87f
Canaux agricoles, 5 %, j. nov. 79	
Canal de la Bourne, 5 %, 15 oct.	
Suez, 5 %, j. octobre 1879	
— Bons de Coup ^{on} , j. 15 nov. 79	

FONDS D'ÉTATS & DE VILLES ÉTRANGÈRES

Anglais (consolidés 3 %) j. 5 d. 79	61 1/2 62
Autriche, 5 %, argent, j. jr 80	320
— Obl. Romaniales, j. sept.	320
Belge, 4 1/2 %, j. novembre 1879	320
— Belge, 3 %, j. nov. 1879	320
Danube, 8 %, j. janvier 1880	320
Egypte, Obl. Vice-Roi 1866, j. 79	320
— 1870, j. avril 76	320
Espagne, ext ^{érieure} , 2 %, j. janv. 80	320
— int ^{érieure} , 2 %, —	320
États-Unis, Consol. 5 %, j. fév. 80	107 107 1/4 107
— 4 1/2 %, j. déc. 79	107 107 1/4 107
— 4 %, j. janv. 80	107 107 1/4 107
Hellenique 1879, j. nov. 1879	107 107 1/4 107
Haiti, ex-coupon 48	107 107 1/4 107
Honduras, Obl. 300f, j. mars 73	107 107 1/4 107
Hongrois, Obl. 300f, 5 %, jr 80	107 107 1/4 107
Norvégien, 4 1/2 %, 1878, 15 jr 79	107 107 1/4 107
Rome, Obl. 5 %, j. 6 déc. 79	107 107 1/4 107
— Obl. 5 %, 1860-64, j. oct. 79	107 107 1/4 107
— 5 %, 1866, —	107 107 1/4 107
Portugal, Obl. 5 %, 1876, j. oct.	107 107 1/4 107
— 1877, j. jr 80	107 107 1/4 107
Roumain, 5 %, 1875, j. oct. 79	107 107 1/4 107
Russie, 5 %, 1862, j. nov. 1879	107 107 1/4 107
— 5 %, 1870, j. fév. 1880	107 107 1/4 107
— 4 1/2 %, j. oct. 1879	107 107 1/4 107
— Obl. 4 %, 1867, j. nov. 1879	107 107 1/4 107
— 1869, —	107 107 1/4 107
Suédois 1878, 4 %, j. 16 déc. 79	107 107 1/4 107
Tunis (Dette générale), j. jr 80	107 107 1/4 107
Turquie, Obl. 1860, j. janv. 76	107 107 1/4 107
— 1863, —	107 107 1/4 107
— 1865, —	107 107 1/4 107
— 1869, j. oct. 1875	107 107 1/4 107
— 1873, —	107 107 1/4 107
Ville Florence, 5 %, j. juin 78	107 107 1/4 107
— Naples, 5 %, j. nov. 79	107 107 1/4 107

VALEURS ÉTRANGÈRES (Actions)

Autrichiens (jouiss.), j. janv. 80	235
Méridionaux, j. janvier 1880	235
Romains priv. 6 %, j. avril 66	235
Gaz de Madrid (ex-coupon 14)	235
Télégraphes Nord, j. janv. 80	235

VALEURS ÉTRANGÈRES (Obligations)

Autrichiennes, 3 %, j. sept. 79	378 378 50 379
— 2 ^e hypoth., —	370 368 50
— nouveau réseau, —	365 364 50
Badajoz (Ob. hypot.) 5 %, j. oct. 79	515
Komprinz-Rodolphe 5 %, j. oct.	466 50 467
Central-Suisse, 4 %, j. fév. 79	438 75
Lombards, 3 %, j. janvier 1880	260 259 25 260 259 75
— série X, j. octobre 1879	266
Nord-de-l'Espagne, 3 %, j. oct.	334 333
— 2 ^e série, j. octobre 1879	311 312
Pampelune, Obl. spéc ^{iale} , j. jr 80	305 303
— j. janv. 1881	325 50 326 326 75
Portugais, 3 %, j. janv. 1880	325 50 326 326 75
Romains, 3 %, j. janvier 1873	319 75 320
Saragosse, 3 %, j. janv. 1880	319 75 320
Cordoue à Séville, 3 %, j. jr 80	319 75 320
Mobilier espagnol, j. fév. 79	275 50 276 275 50 276 25
B ^{anque} hypoth. Suède, j. fév. 79	458
Fonci ^{er} luxembourgeois 4 1/2 %, sept.	458
U.S. Mortgage, obl. 6 %, oct. 79	458
Gaz de Madrid, 5 %, j. janv. 80	506 25 505

VALEURS EN BANQUE (en Liquidation)

Banque Ottomane, j. jr 76	547 50 548 1/8
Égypte, Obl. 6 %, j. nov.	290 292 50
— (Ch. de fer), j. 15 oct.	445 d
5 % Russe 1877, j. jr 1880	445 d
— papier, 3 ^e s ^{érie} , j. nov.	62 62 1/2 61 1/2 62 3/8 5/8
Sud-Ouest de Russie	278 75 0
4 % Autrichien or, j. oct.	74 1/8
La Fondiaria	627 50 625
Foncière Austro-Hongr ^{oise}	327 50 331 25
Soc. Lyonn ^{aise} Eaux et Gaz	597 50 595

VALEURS EN BANQUE (au Comptant)

Cable Anglo-Américain...	62 1/2 62 3/8	Obl. Palerme-Marsala, oct.	281 282 50
— direct U.S.	56 7/8 58 1/8	— N.-O. Espagne, j. in 66	51f 50f 50
Electricité Jablochkoff...	415 420	— Pampelune, j. oct. 75	hr 50f
Part Fondateur de Suez	14700 d.	— Séville-Xères, j. jr 80	188 75 192 50
Hippodrome de Paris, ex-c. 2	350 355	— j. déc. 79	187 50
Petites Voitures (Camille)	430 438 75	— Lérida à Reuss, oct. 64	101 102
Part Petit Journal, j. nov.	2500 2490	— Montblanc Reuss, —	97f
— Petit Lyonnais —	180 178 75	— Dép ^t du Nord, j. nov. 79	100 100 25
— Nouveau Journal —	65f 70f	— Dép ^t d'Alger 5 1/2 515fp.	
La Lanterne, j. janvier 80	620 675 650	— Com ^{tes} c. t. 1885, j. jr	517 50 516 75
M ^{ons} Pontgibaud, j. déc. 79	547 50	— — 1886, —	518 75 520
— de Bingham, Parts.	231 22150	— Fonc ^{res} Luxembourg.	400
— Villagutierrez, ex-c. 7	5f	— — Russe, 5 1/2 %	
— de Dietlette —	245	Bons Agricoles 5 %, j. oct.	505
— de Collo, ex-c. 3 —	70f	Obl. Docks St-Ouen, j. sept.	340 d.
Zinc V ^{er} Montagne, j. 10 nov.	316 25 317 50	— Tramw.-Roubaix, j. jr	130
Stolberg (anc ^{ien}), j. oct. 1879	97150	— — de l'Eure, j. oct. 79	80f
— privilégiée, j. oct. 79	315 d.	— — Catalans, j. jt 78	72150 75f
Silésie (anc ^{ien}), j. juill. 79	395	— Mines de la Corrèze. —	85f
Charbonnages Rhénans...	28175 32f	— — Villagutier., jr 79	15f
— Jemeppe-Auvclais —	32f	— — d'Auzits, j. jr 80	147 50
Part de Communay, j. nov.	450	— — de Carnoules, j. jr	190 195
Forges Alfortville, ex-c. 1	16f	— Rio-Tinto, 7 %, j. jr	506 25 510
Cie Industrielle du Gaz, j. 17 79	200 225	— Charb. Nord, j. mai 76	22f
— Industrielle — j. 17 79	95f	— — Rhin, j. oct. 76	50f
Carrières et Constructions	350 0.	— — Var, j. oct. 1877	10125
Corderies du Maine, j. déc.	236 25	— — Mondragon, j. jr	46f
Transp ^{ort} Parisiens, j. avril	160 175	— Carr ^{res} lithog., j. avril	70f
Coin de Rue —	175	— Métall. de la Vienne.	237 50
Savonnerie Maubert, j. nov.		— — Tarn-Garonne. —	45f 40f
Tabacs d'Italie, j. janv. 80	845 d.	— d'Auteuil, j. fév.	195
Canalis ^{ation} de l'Ebre, ex-c. 3	61150 d.	Bons de Liverdun, j. 15 j 77	50f
Omnib ^{us} de Lond ^{re} , j. mars	195	Obl. Chantiers de la Seine	205
Ch ^{em} de fer Russes, j. jr 80	685	— Fss ^{es} de la Seine, j. jr 80	80f
— Palerme-Marsala...		— Entrep ^{ot} P. L. M., j. jr 80	140 145
— Sèville-Xérès, éch.	225	— — la Villette, oct.	255
— Pampelune, j. jr 66	166 25	— Passy, j. janv. 80	262 50
— Suisse Occid ^{ent} , j. juin 77	101 25 d.	— Pâte et Papier de l'Ain	
Ob. Lille-Valenc ^{ien} , j. aout 76	172 50	— Tabacs d'Italie, j. jr 80	513 75
— 5 %, j. nov. 76	290 287 50	— Italienne de Soufre...	297 50
Vendée, j. octobre 76	195	— Hôtel de Nice, 15 jr 80	hr 170
Rouen-Sud, j. juill. 76	90f 91f	— Indrie ^{re} du Gaz, j. 15 oct.	175 165
Guill ^{em} -Lux, 3 %, j. nov.	400	— Tonnellerie mécaniq ^{ue}	35f
— 5 %, —	605 d.	— Hirondelles, j. jr 1880	400 405
Méridionales, j. oct. 79	260		

I may then leave home for
a few days for the benefit of
a change of air, but not so
far as the Isle of Wight. When
I go there, it is to a cottage
farm-house - not the sort of
place where you would probably
wish to stay at the sea-side.
I think you would find the
distance from London & the
trouble of crossing the Solent
on each journey rather
inconvenient, as, when you
come to England, it will no
doubt be to expedite the work.
I am told that Wootton Bassett is a
very pleasant place. I have
never been there.

The P. M. G. has not returned
from town, or she would join
me in kindest regards. She has
not been at all well this winter.
With best remembrances to Mr. Callender
I remain, Yours very truly
Philip Smith.

259 (a)

106

The Bays, Parkfields, Putney, S.W.
February 19th, 1880.

My dear Doctor,

I have had the pleasure
of receiving your letter of the
13th instant, which must have
crossed two of mine in reply
to former letters & telegrams.
Each time that I have heard
from you I ~~had~~ ^{have} written to
Murray to inform him of
your wishes concerning the
form of the book, & I have
told him my own decided
opinion - against making
any attempt to shorten it.
I have acted on that view
in revising the MS., for I
quite agree with you that
the book ought to be complete,
& ^{as} I have proceeded in the work
I have admired more & more

^{your}
~~The~~ exhaustive treatment of ²⁵⁹⁽⁶⁾
the subject, which will make
the book a treasury of all the
knowledge that can be possessed
about Slaves & the Trade.
I also agree with you most
fully about the essential
importance of the Greek quotations.

There are of course several
questions arising, from time
to time, which I have to submit
to your consideration, as well
as to explain my reasons for
some of my few alterations &
suggestions. As it would be
endless labour to correspond
about all these details, I
intend to mark them in
the margin of the Proofs
which I shall forward to you,
& therefore I ask you kindly
to reserve your judgement on
such matters till you receive
^{my corrected proofs}

I have sent to Mr. Murray
for the Printer, ^{all} the MS. I have
received, & I am expecting from
him another portion which he
wrote to say that he had
received from you. As regards
all the letters & Telegrams
that have been passing to &
fro, I have not yet heard
from him whether the
final decision has been
made about the form of
the book; but (as I said before)
I have informed him of
all your wishes excepted to
me on that subject.

I thank you very much
for your kind enquiries about
my health. I am still in
the surgeon's hands, but he
hopes that the finger will
be quite healed by the
beginning of the next week.

103(a) 43 Lambeth Road.
19th Feb'y 1880

107

Dear Sir

I wrote to you last mail concerning long section. That it was impossible to get the details into $\frac{1}{4}$ of an Inch.

I consulted Mr Murray since as to the best way of doing it. He could only suggest doing it in two parts, the length of the page. A diagram might be added beneath to show the form of the whole (if needed).

Mr Murray added that if this were not done, possibly it might come upon one of the lithographic stones in Mr Hodsons hands. in that case I would hand it over to him.

I am waiting for instructions for arrangement of Coins. The only progress I had made was to photograph one of the sheets on wood.

For the sake of expedition it might be as well to have them on several blocks, that various ^{engravers} ~~artists~~ should be engaged at the same time, as to do them well, will take longer than ordinary work. Indeed if they were separated entirely. they could then be arranged subsequently by printer.

I have now beside those above named only the Idols & the two bases received yesterday and they will be done in a week's time -

I am, Sir, truly
Yrs faithfully

Dr Schliemann.

P. BEAURAIN

RECEVEUR DE RENTES

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Paris, 19 février 1880

108

83(a)

Monsieur le Docteur Schliemann
à Athènes (Grèce)

Monsieur,

J'ai l'honneur de répondre à vos deux
lettres des 30 janvier et 12 février.

Emballage de votre mobilier. Cet emballage était
fait lors de la réception de votre première
lettre, de sorte que je n'ai pu conserver les
vieux comme vous me le recommandiez.

Blavier me dit qu'il vous a bien envoyé
tous les petits effets des armoires murales, des
Cabinets d'aïances de votre appartement. De votre temps,

l'appareil fonctionnait déjà mal, et n'a pu
fonctionner depuis; Monsieur Cropey, après
l'avoir fait démonter a reconnu qu'il était
irréparable, ou au moins que cela coûterait
plus cher que le nouveau, simple et solide
au prix de 75 francs - j'ai fait conserver
le vieux appareil comme justification.

P. Beaurain

1880

Poêle de la salle à manger (Bouquet) En ce qui concerne ces travaux, le bail ne contient aucune obligation à cet égard, mais, Blavier me rappelle que M. Camille Caprimont n'est pas resté, parce qu'on lui avait refusé les travaux qu'il demandait - que cependant, il a été convenu à l'égard du poêle qui était entièrement hors de service, et dans il fallait renouveler les coffre et cloche intérieurs, que M. Bouquet serait faire ces travaux aux dantes, et qu'on lui rendrait compte de la part qui pourrait vous incomber.

Je vous envoie le mémoire réglé à 91 francs.

Mémoires anciens. Comme vous aviez recommandé de ne payer aucun mémoires sans vous le soumettre, mais laissez vous à adresser tous ceux qu'il a traités et qui étaient déposés dans vos cartons depuis plusieurs années et qui nous jamais été réclamés, c'est donc seulement pour ordre qu'ils vous ont été envoyés. Craquez bien que je ne tiens pas plus que vous à conserver des mémoires en retard.

Travaux à faire B. St Michel Je vous envoie

Le devis d'une cheminée extérieure à faire pour la Cuisine de l'entresol; Veuillez me dire si vous approuvez ce travail moins coûteux que l'intérieur ou il faudrait percer les plafonds.

Bail Praders Monsieur Praders ne peut se décider à augmenter l'augmentation, le loyer actuel dit-il étant déjà trop élevé, et non en rapport avec le peu d'affaires qu'il fait. Appartement à louer. Quelques amateurs se sont présentés, je n'ai pas eu de solution jusqu'alors.

Veuillez agréer

Monsieur

La nouvelle assurance de mon entier dévouement.

C. Beauvais

461 (a)

Москва 20 Февраля 1880

109

Милый возлюбленный наш!

Любимое письмо Твое от 7 Февраля я получил.

Я охотно готовъ поехать въ Берлинъ лишь только я буду свободенъ те въ концъ Мая по окончаніи экзаменовъ.

Очень радъ, что настоятели прииска Саксенъ-Мейнингенъ охотно соглашаются оказать мнѣ протекцію въ Берлинъ.

Въ концъ Января мнѣ сто-дило у насъ довольно сильная зима, теперь же погода становится теплая и приятная. Вообще въ настоящее время термометръ

461 (E)

опущены до -25°K . и постепенно
- выведены.

Въ нынешнемъ году, какъ и Тебѣ
писалъ въ предыдущемъ письмѣ,
но принять многократными
предложениями въ которыхъ Языки
будутъ уже до Пасхи и потому
у меня теперь много работы.
Въ силѣ Князя я въ Твоемъ
мнѣ напечатанномъ Тебѣ все лично
отвѣтаю

Моисею ризе Мѣс
Свѣтѣ Мѣс
Свѣтѣ Мѣс

Мои адрес:
Петровка, дом Рюфьева № 27

Paris, le 20 février 1880.

Monsieur

J'ai l'honneur de Vous envoyer
par ordre, la note de Votre mobilier
ainsi que le contenu de chaque caisse.
Vous verrez qu'il ne s'agit que
144 bouteilles de Vin rouge.

64 bouteilles Compagnies ont été cassées
par la rupture des caisses comme vous
le savez.

Nous n'avons pas obtenu la seconde clé
de l'escalier de service ainsi que celle de
l'antichambre. La cuisinière j'ai donc dû
lui faire refaire. Je vous mettrai au courant
de quelques petites réparations dont j'ai vu
ce dimanche d'avoir une de mes lettres et que
vous m'avez autorisé à faire faire.

Nous n'avons pas encore loué l'appartement
Lionet, mais ne désespérons pas de le

L'excuse avant peu, dans ce cas j'en envoie en avisé.

Peuille m'excuser de vous écrire
Si brièvement, l'honneur du courrier est
proche et je ne voudrais pas le
manquer.

Mes respects si vous plaît
à madame Schlimann

Et j'ai l'honneur d'être
Veuillez, votre bien ~~P. Beauvain~~ ~~privé~~ ~~privé~~
Luy. Beauvain

Je suis en possession de 50 cartes postales
que j'ai cru utiles de vous envoyer
et dont je suis votre débiteur.

PARIS

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

SUCC^R DE M^R DESTIGNY

RECEVEUR DE RENTES

P. BEAUBAIN

Note on Mobilier de Monsieur Schliemann

Chambre attenant au Salon

- 1 Lit couleur ébène
- 1 Sommier
- 1 matelas
- 1 traversin
- 2 oreillers
- 1 Table de nuit
- 1 Armoire à glace
- 2 fauteuils velour rouge
- 1 pair de chaises étoffe rouge. et 1 p. de chaise enroulée

Salon

- 1 Canapé garni velour rouge
- 1 Chaise longue 8^e
- 4 fauteuils 8^e
- 4 Chaises 8^e
- 1 Table en marqueterie
- 1 Table à jeu 8^e
- 1 Chiffonnier 8^e
- 1 Bureau pupitre

1 Bibliothèque

1 Statue bronze

Volumen ouvrage de Mycène brochures etc.

2 Pairs de rideaux étoffe rouge

2 P. rideaux mousseline

Salle à Manger

1 Buffet avec toute laie

1 table avec 4 rallonges et toute laie

12 Chaises garnies en maroquin

Chambres sur 13^e et Cour.

5 Lits en fer

5 Sommier

5 matelas

5 traversins

5 oreillers

(Y compris le Lit complet de la Chambre du 8^e)

2 Tables de toilette bois blanc

1 table ordinaire 8^e

2 tables de nuit

6 chaises cannelées
1 Berceau d'enfant

Vaisselle

18 assiettes a Soupe Porcelaine
28 " plates "
35 " a Dessert "
2 Soupières au couvercles "
1 Saladier "
3 Plats ronds "
2 d. orales longs "
1 Sucrier poudre "
1 Saucière "
3 Flacons (hors d'œuvre) "
3 Compotiers "
2 assiettes a petits fours "
2 Hélices "
1 Sucrier "
1 Pot au lait (crème) "
22 Tasses a café et 23 Soucoupes "
8 Tasses a café au lait et 6 Soucoupes

Cristaux

- 30 Verres à pied à pied ordinaire
 32 " " à pied de Bordeaux
 24 " " à pied de Mader
 12 Verres à pied
 1 moutardier
 2 Saliers
 1 Gobelet à pied avec ses bouchettes.
 4 Carafes.

Service de table

- 1 Cuiller à potage
 12 grands couteaux
 11 couteaux à dessert
 12 Cuillères
 12 Fourchettes
 13 Cuillères à café
 4 couteaux de service
 1 verre à boire
 1 plateau en cuivre

Linge

- 10 grands draps de lit
 12 petits d.
 8 tains d'oreiller torti boudé
 4 d. d. torti unic
 5 d. coton
 1 grand couvre-pieds piqué
 1 serviette torti damassé
 6 d. de toilette ourlés
 4 Cotonnets lins. rouge

Vêtements.

- 1 Pantalon torti
 1 gilet "
 2 Vestes "
 1 Calson
 2 Devants de chemise
 1 Bonnet tricot 3 p. chaumette blanche, 3 p. chaumette laine
 1 p. bonnet 3 p. gants, 2 cravates noires,
 4 cravates blanches, Mouchoir d'étouffe 10 manchette papier
 1 chapeau feut. 1 chapeau noir, 1 chapeau paille

Boisselle des Cabinets de toilette

- 2 Pots à Eau et cuvettes jaunie couleur
 2 Porte-éponges 8^o
 1 Porte-Savon 8^o
 2 Porte-brosses 8^o
 1 Porte-cigares
 1 Pot à Eau et cuvette ordinaire
 1 Urinoir
 4 Paire de mit

4 Paire de chaussures

Cuisine

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 4 casseroles cuivre | 6 bœuf en cuivre |
| 4 couvercles " | 2 Lampes 8 ^o |
| 1 Poêle à frites | 1 filtre à café |
| 2 plats à œufs | 1 machine à express de café |
| 1 cuillère fer battue | 2 fers à repasser |
| 1 écumoire | 1 coquille fonte à voter |
| 2 Seaux en zinc | 1 pelle à main |
| 2 brosses " | 1 Boîte à Sel |
| 1 cuisinière fer blanc | 4 Cuillères en fer |
| 1 bidon à l'huile | 3 fourchettes " |

2 Cuillères en bois	1 Planche de coubeau
1 Couteau de cuisine	1 Baignoire
1 moulin à café	1 Buffet
1 Porte bouteilles	1 Caille
1 Boîte à thé	4 Chaises paille.
1 marteau	

Corse.

144 Bouteilles Vin rouge
 14 Bouteilles Vin de champagne
 10 $\frac{1}{2}$ Bouteilles de

Description des caisses

S.C.H.

N^o 1 Caille et falon Table à jeu, 2 Chaises cannes
 2 Boîtes
 N^o 2 1 Chaise longue, 2 chaises de falon, 1 baignoire
 2 Leçons 1 matelas, 1 Parure de couette, 1 bidon
 N^o 3 1 glau d'armoire, 2 pots, 2 traversins, 3 cuillères
 4 Porcelaine de table et autres.
 } de boîtes
 6 Cristaux

- Caisse n^o. 7 1 armoire, 1 table de nuit, 1 matelas 2 traversins, 2 oreillers
 8 2 fauteuils
 9 4 fauteuils
 10 1 canapé 2 chaises salon, 1 bureau, 1 matelas 2 oreillers 1 traversin
 11 1 haut de buffet, crèdence, 2 tables de nuit, linze de table à
 manger, 3 paquets de linge
 12 1 bas à buffet, Lingerie, Statuette, 1 traversin, 1 oreiller
 13 1 table de salle à manger, 4 chaises canapés
 14 1 Lit 3 faces, 1 grand sommier, 2 sommiers, 1 matelas
 15 12 chaises salle à manger maroquin
 16 3 Sommiers
 17 2 tables cuisine, 2 chaises, 1 toilette bois blanc
 18 1 Bibliothèque
 19 5 Lits en fer
 20 Caisse de 48 bouteilles vin rouge
 21 do 48 do " "
 22 do 48 do " "
 23 de 146 bouteilles et 10 1/2 boîtes Champagne
 24 1 marbre
 25 1 bureau 1 meuble genre Louis, Batterie de cuisine
 26 1 Buffet de cuisine 2 chaises 1 toilette bois blanc
 En tout 26 caisses.

ÉMILE ERLANGER et C^{ie}

PARIS

431 (a)

Paris, le 20 février 1880

Monsieur Schliemann

Nous avons l'honneur de vous annoncer que nous avons détaché le

coupon du

16 février 1880

de vos

750 fr Rente 5% franc à 187.50

4286

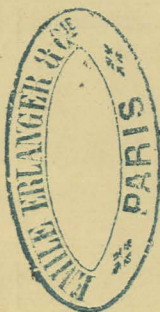
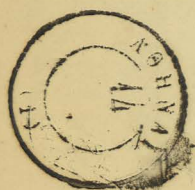
en dépôt chez nous, dont vous êtes crédité, valeur au 29 février 1880

Agréez, M. *Schliemann* nos salutations empressées.PPC^{ie} EMILE ERLANGER & C^{ie}*Emile Erlanger*

431 (B)

1880

E. Erlanger & Co



Monsieur H. Schliemann

Athènes

Grec

1880

J. Murray

750 (a)

50, ALBEMARLE ST
W.

112

Feb: 21/80

My dear Dr. Schlegemann.

I am desired by my
father to acknowledge your
letter of Feb¹⁴th, & to tell you
that all your wishes have been
Complied with. Ph: Smith has
finished the revision of your
660 pages & they are now in
Clowes' hands; you may expect
proofs in about 10 days.

750 (6)

As Ithaca will only occupy
about 20 pages, my father
says there is no objection
whatever to its being included
as you suggest.

Believe me Dear Dr. Schlemmer

Yours very truly

John Murray

83/
880

Hochgeehrter Herr Doctor!

Ihre werthen Schreiben vom 13. und 18. December sind mir zugegangen und es hat mich sehr gefreut daraus zu entnehmen, dass die Photographien und Sammelwerke, welche wir Ihnen zu übersenden die Ehre hatten, Ihren Wünsche entsprachen. Mit Vergnügen beantworte ich Ihre werthen Anfragen, sofern bei dem unfertigen Stande unserer Kenntnisse über präch. Funde dies möglich ist.

Vor allem kommen Izikalom und Tószeg in Betracht, die Sie am meisten zu interessiren scheinen.

Beide haben das gemein, dass dasselbe polirte Steinwerkzeuge, Knochen, Gefässe und kleinere Thonobjekte zahlreich sind, während sich Metallgegenstände nur in geringer Menge vorfinden.

Auch darin gleichen die beiden Fundorte einander, dass die Gefässe ohne Anwendung der Drehscheibe gefertigt sind.

Speziell für die Gefässe von Izikalom, deren Abbildungen ich Ihnen zugeschickt (Tafel I.) habe, füge

Hr. Hochwohlgeboren Herrn
Dr. Heinrich Schlieman

in Athen.

2.

ich hier einen kurzen Commentar bei.

5. 6. 7. derbe Gefässchen ohne jede Spur von Ornamentirung oder regelrechter Formgebung.

8. Gefässhenkel feiner Thon, hohl, ornamentirt, die eingekratzten Linienornamente mit Erde ausgefüllt.

9-17. ohne Drehscheibe.

18 *dto*. geglättet.

19-22 *dto*. Sehr derb.

23. Leicherfragment ohne Drehscheibe.

24-25. ohne Drehscheibe angefertigt. No 24. ornamentirt 

26. Deckel? Unten spitzzulaufend, abgeflachte Unterseite, die durch eine kreuzförmige Vertiefung in vier Zapfen getheilt ist . An der obern vertieften Fläche mit Handhabe.

27. Ähnliches Objekt, doch an der Unterseite abgerundet.

28. Ohne Drehscheibe; mit geglätteter Oberfläche; ornamentirt.

29. Ohne Drehscheibe.

30. Theil eines eigenthümlich geformten Gefässes; so wie es hängt, ist der äussere Rand nach unten gekehrt.

31. Leicherfragment.

32. Fragment eines flachen Gefässes mit kleinem Ohr.

33. Fragment eines kleinen Gefäßes mit sehr primitiven Ornamenten, d. i. mit kleinen stumpfen Höckerchen an der Oberfläche.

34. Objekt, wie 26. Hier ist die untere Seite sichtbar, die obere (innere) Seite ohne Henkel, das untere Ende abgeflacht.

35. Fragment mit Stachelornament, das an Vasen anderer Fundorte häufiger vorkommt; am nächsten kommen die Vasenfragmente von Tetétlen bei Nagy-Körös (Comit. Pest.)

36. Fragment eines Leichers.

37. Gefäßfragment.

38. Fragment eines Löffels.

39. Gefäß schwarzgebrannt und ornamentiert, geglättet, ohne Drehscheibe.

40-42. Derbe Gefäßchen, ohne Drehscheibe.

*43. Siehe unten am Ende.

44. Flaches Schälchen mit Ohr ohne Drehscheibe.

45. Gefäßfuß.

46. Gefäß ohne Drehscheibe, mit eigenth. Ornament, untere Ansicht.

47. Untertheil eines Gefäßes.

48. Hängegefäß, eigenthümlich ornamentiert, ohne Drehscheibe.

49. Untere Ansicht eines ähnlichen Gefäßes, ohne Drehscheibe.

4.

50-52. Ähnliche Gefäße von oben (50) oder von unten gesehen (51, 52.) ohne Drehscheibe.

* N. 43. aus graubläulichem Thone  von eigenthümlicher Form, mit reistlicher Öffnung an dem cylindrischen Körper; die Öffnung für Halsansatz? Römisch-barbarische Form. - Nicht sicher, ob in der Ansiedlung oder anderwärts gefunden.

Zu den Ixihatomer Tunden gehören noch cca 24 Gefäße und andere Objekte aus Thon, die nicht abgebildet sind, darunter zwei Stücke, die N. 26 und 27 gleichen; ferner sind etwa 20 durchlöchernte Pyramiden aus Thon (Webergewichte) zu erwähnen und kleinere Gegenstände, Löffeln etc. Im ganzen Tunde ist kein Objekt, das mit einem „Trichter“ irgend welche Ähnlichkeit hätte.

Gewiss sind Ihnen dagegen auf Tafel X die Goldringe und Kettenglieder 10-14 aufgefallen, die mit den Abbildungen in Ihrem Atlas Tfl. 17. N. 517. 523. 524. Tfl. 98. N. 2074. und Tfl. 196. Ähnlichkeit haben.

Auch für die Spinwirteln (X. 22-51), für die polirten Steinwerkzeuge (X. 62-64) und die plastischen Kunstwerke (!) aus dem Thierreiche (X. 85-100) finden sich im Atlas hin und wieder Anklänge.

Die prach. Stationen von Pilin (Com. Nögrád) und Magyarád (Com. Flont) sind den beiden erwähnten in manchem Betracht ähnlich.

Für Ihre Tunde bieten zunächst die „Petrochaste“ von Pilin schlagende Analogien.

Auch werden Ihnen gewiss unter den Piliner Gefäßen die Schalen mit langen, schwungvoll geformten Henkeln aufgefallen sein, deren auch Ihr Atlas (Tfl. 33. 34. 41. 49) einige zeigt.

Ferner ist die Tellerform (Tfl. 64. N. 1502. 1503.) auch in Magyarad häufig.

Ihre Hornquetöcher (Tfl. 69. Tfl. 86. etc.) sind in Kichalom, Törzeg, Magyarad etc. ziemlich häufig und Gussformen (Atlas. Tfl. 69. 1552. Tfl. 70. 1562. und a. a. o.) sind sowohl in Kichalom, als in Pilin gefunden worden.

Löffeln, und andere Kleinigkeiten aus Thon (Tfl. 98. N. 2045, 2046, 2040 - 44. etc.) kommen auch an den genannten Orten vor. Doch hat man daselbst nur höchst vereinzelt Kupfergegenstände gefunden, die sonst hier im Lande ziemlich zahlreich und in eigenthümlichen Formen auftreten.

Ich kann leider nach den Photographien des Atlas über Ihre Kupfergegenstände nicht mit genügender Sicherheit urtheilen, doch scheint es mir, dass die Meiseln (Tfl. 98. N. 2036. Tfl. 99. N. 2097. 2098. 2109.) und Hämmer (2195 etc.) von der Art sind, wie die, welche in meinen Antiquités übersichtlich zusammengestellt sind.

6.

Schliesslich beantworte ich Ihre Frage, ob die in den Antiquities angeführten Gefässe mit freier Hand oder mittelst der Drehscheibe angefertigt seien dahin, dass ich sämmtliche Gefässe für frei geformte halte, mit Ausnahme jedoch der auf Tfl. Nk. 13-17. abgebildeten, welche sehr wahrscheinlich mit der Töpferscheibe hergestellt sind.

Und am Ende muss ich nur noch die Bemerkung beifügen, dass wir bezüglich der Chronologie unserer prae-historischen Töpferarbeiten noch ziemlich im Unsichern sind.

Ich bitte Ew. Hochwohlgeboren in Fragen die unsere Alterskümmer betreffen, soweit Sie Ihr Interesse erregen sollten, sich stets an unsere Anstalt zu wenden, wir werden es stets für eine wissenschaftliche Pflicht halten, Ihnen die gewünschte Auskunft in volstem Masse zu ertheilen.

Mit ausgereicherter Hochachtung

Budapest, 1880, 21. Februar

Dr. Joseph Campel

Custos der Münz- und Alterthums-
klasse des Ung. Nat. Museums.

550 (g)

1880

J. Hampel

249 (a)

114

Shanghai Feb 21. 1880.

Dear Dr. Schlicke.

Your telegram has just been
recd. - also in ^{over} due course your letters of
Jan. 29 & Feb 13. -

My time has been so taken up
with most pressing affairs that I really
could not go to the Beangabashi stream -
it is only this week I have returned from
town. I intended devoting tomorrow
(Sunday) to examine the course of the river -
however I may tell you from the
information obtained from several persons
that your view appears correct. viz -
at the present day the surplus water
which does not find its way to
Beika Bay by the artificial canal
loses itself in the marshes near
Kook ada - there is no exit either

1880
for Calver

to the Hellespont either directly, or indirectly by the Icarander -

I have recd. the cheque for the £10 sent for the gapties - you inform me they are paid to the 24th instmt. by which I infer their salary is in anticipation - of course without making certain I shall not let them have this concession -

I have you recd. a section of Hawaii tepé made out on two and a half sheets of paper - as you have not acknowledged this sketch I am in doubt whether it has reached safely -

I am not interested now in the excavations - the walls ^{or rather, were,} are ^{more} perplexing as they belong to different ages. When I have a little breathing time I shall draw up the plan -

and write the description of Hawaii tepé -

I have not seen Nicola for an age - not since you wrote to me to ask him for the keys and furniture - tomorrow it is possible he will turn up with the professors when I shall make the demand -

In haste - yours very sincerely,

Frank Calver -

Feb 22.

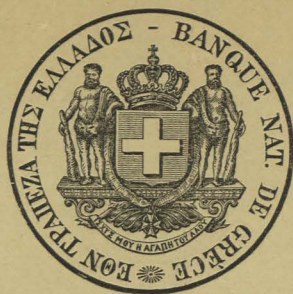
I have to acknowledge the receipt of your letter of 10th Feb - which was delivered ^{to me} yesterday together with that of 13th - Nicola went to town last night to meet the professors - the horses were ordered at Darv.

of the
to the
of the

419 (α)

115

Εν Αθήναις 21 Φεβρουαρίου 1880.



Τῷ κυρίῳ Εφ. Ζημίαν
ἐν Λαύδα

Λαμβάνω τὴν τιμὴν καὶ φέρω εἰς γνώσιν
ὑμῶν, ὅτι ἡ ἐξουσία τοῦ ἐσὶ τῆς Ευπαιδείας Ὑπουργοῦ
τῆς Τουρκίας ἐνταύθα κατὰ τοὺς ἐπὶ τῶν ἐν
ἐνόματι ὑμῶν μετοχῶν τῆς Ἐθν. Τραπέζης ἥρδη
ὅθεν ἔχει ἤδη τὴν ἐξουσίαν καὶ ἐπὶ τῶν μετο-
χῶν διαδεσφ.

Ὁ Νομικὸς Εἰσπληρὴς τῆς Ἐθνικῆς Τραπέζης
Γ. Μ. Μ.

419 (e)

1880
Edwin Tabor

I shall try and complete the general plan of Hanai tēpe for next week - if anything interesting turns up I will supplement it - I shall continue the excavations until the funds you have placed at my disposal for this purpose are exhausted - I cannot put on many workmen. for it may attract attention.

The section of H. P. Thompson have received ere this -

With kind regards.

Very truly yours
Humboldt.

Ihyamba Feb 24. 1880

Dear D. Schlegel.

In expectation of the arrival of Prof. Andrews and Rev. A. Fuller, my investigation of the course of the Bomarabaki stream was deferred from Sunday to this day - for these gentlemen made their appearance, only yesterday, when I had to devote the whole day to cheering them - Hanai tēpe & Mismilike, within both of which places they were highly interested - This morning, notwithstanding all my pressing business, I started for Kounkalei so as not to disappoint you - The result of the investigation will astonish you as much as it did myself - it shows how little dependence can be placed on the assertions of the natives, who do not

comprehend the importance of the question -

To the east and close to the gardens of Yenishaher I came on a small limpid stream about 6 feet broad by 1 in depth which here flows into the Icamander - Crossing this stream I enquired whence this rivulet proceeded - the reply was from Bomanbadshi - To ascertain the correctness of this information, I decided on following up the right bank of the stream - The persons I met confirmed the statement made to me - About a mile from the junction with the Icamander, the rivulet is spanned by a solid stone bridge - further up the water appears more and more marshy - in fact it is the dispersion over a large extent of swamp that leads persons to suppose the Bomanbadshi stream loses itself - an error nevertheless

for the water issues out of the swamps to find its way to the Menderé - The upper portion of the stream forms the large swamp just below the second stone bridge (Ciplak to Ugek), requiring no further investigation.

I would not have accepted the information I obtained on this point had I not verified it myself - I wish some other person to corroborate ^{the results of} my investigation - it would be satisfactory both to you and to myself -

I saw Nicola at his residence - I gave him your message about the Keys &c. he said after the departure of the American professors, he would come to the farm.

Constantin Coloso. I am informed, has incurred a debt of $\text{R} \approx 50$ - and sold his oxen so that his field remain uncultivated. This is the cause of his present distress -

415 (a)

Durand v. 24. Nov. 1880.

117

Ap. lichen und verflochten Farnsystemen,

[illegible]

189

J. v. Eckenbrecher

in ihre ausschließliche Verantwortung der
sämtlichen Oxygonen! Und wenn
folglich der Cultus = Menschheit soll
in einer Oxygonen mit dem
1. Oxyd in allen Sphären con-
gruirt, alle Sphären der Welt
vereinigt und einig werden! Ob
auch alle Oxyden und Sphären? -
kein kleiner Mission sehr der Sphären
hat sich bereits abzuwickeln zu werden
sich ihnen zugehörig.

[illegible]

mit herzlichem Grusse an
Ihre geliebte Frau und
Ihre kleinen Kinder
Ihre ergebene
Dienstherrschaft



geborenen Freund und Genossen
H. v. Frankenburg.

1880

G. Nicolson

823 (a)

Isola del Goro 23 febbraio 1880

118

Chiarissimo Signor

Rispondo con qualche ritardo alla sua pregiatissima del 24 gennaio, per che, prima di incontrarla, ho voluto chiedere a vari librai del Continente se avessero opere riguardanti il Museo di antichità di Cagliari. Essendo state negative tutte le risposte, io mi sono diretto ad un amico in Cagliari, ed ho saputo, che di quel Museo non esiste che una incompiuta Descrizione di Vincenzo Crespi, contenente la illustrazione de' soli oggetti dell' Età della pietra e del bronzo, ed una Relazione su' gli idoli fenici esposti nel R. Museo di antichità di Cagliari, con tav. fatta da Alberto Lara. E potrei allora compiacermi di dirvi, se desidero solo quest'ultima pubblicazione, ad ambedue, perché io mi farò il dovere di servirvi con la maggiore sollecitudine possibile.

823 (b)

Intanto la prego di gradire i miei
distinti saluti, e di credermi con ogni corris-
pondenza.

L. Deval
D.^o Guiseppe Nicalini

I am writing to
 your very dear
 friend
 Helen in New York
 with much
 affectionate regards
 from me
 and hope you will
 be well and happy
 as usual.

Yours truly
 E. Meiner

755 (6)

1880

E. Meincke

1880
Ziller

E. ZILLER
ATHEN.

Athen, den 25. Feb. 1880

2(a)

120

— Segensboten für Doctor!

Die französische Mission für
den Abriss des Pantheon
läßt sich aufhalten; sie ist sehr
praktisch eingerichtet.

Dem alten griechischen Maler
sind die Figuren zum malen
gegeben, und ihn aufzumachen
wird gewiß etwas weniger
zu malen; er ist fleißig
und willig.

Der junge Maler kann sich

morgen und brauche mir
 Antworten für den Lapp-
 tischen Pfaffen. Die selben
 haben aber kleinen Tadel,
 gleich und waren für alle
 unkenntliche Bräutiger
 geeignet. Wenn doch
 diese Männer finge auf
 in die Tische gehen wollten,
 und nicht zu kommen;
 dann mit seiner Tüchlein-
 rei wird er auch ja nur
 die Hände beschmutzen.

Wenn Sie nun nicht
 wollen, daß der alte Mann

die kleinen Antworten
 in den Pfaffen & wohl,
 noch ich habe bei Ribicki
 empfunden, so wäre mein
 Meinung die: Lappen
 wir lassen von Torontide
 Kapellen zu den Kapellen
 werden, was ich nicht
 expect, als wenn dem
 Männern fingen seine
 Tüchleinreien.

Hier beigefügt
 Sonntagstag
 Ihr ergebener
 J. Liller

261(c)
only add to what I have already
said, that my opinion of its
excellence increases with
every portion that I read.
You asked me in a former
letter whether you had quoted
too freely from Grote. I should
say, certainly not, on the
same ground on which I
should give the same reply
about other quotations, the
free use of which puts the
reader at once in possession
of your authorities, *ipsis suis
verbis*. You have thus, in fact,
revived an old-fashioned, &
in my opinion, a very useful
style of scholarship.

With regard to your
enquiry about the choice of
a residence when you come
to England, I infer from

121
261(a)
The Bays Parkfields, Putney, S.W.
February 26th 1880.
My dear Doctor,
On Monday & last night I
had the pleasure of receiving
your letters of the 14th & 19th inst.
I will first answer your kind
enquiries about myself, as I am
sure you will be glad to hear
that the Surgeon said good-bye
to me on Monday, the wound
in the finger having closed,
& he now hopes that he was
mistaken about both tendons
having perished, & that the
lower one ~~is~~ is still safe.
This is very good news if true,
as that is the tendon which
moves the tip joint & therefore
enables the whole finger to bend.
At present I cannot bend

the knuckle-joint (where the finger joins the hand) but as the swelling goes down I shall soon know if there is any power of motion in the finger itself. In the meantime I have to be very thankful for my recovery thus far, & especially that it was not the right hand.

Your last two letters have been in part answered by mine which have crossed them, and I hope that the form of the Book is now quite settled. As to the title, I like it much better than I did at first.

The genuine Greek name — which I inclined to think would sound strange to ears used to 'Troy' — will very suitably indicate the really learned character of the Book; on which, let me once ~~more~~ say, I think you are quite right in taking your

stand, rather than making sacrifices for the sake of popularity. As to the Illustrations, from what I have seen of the Ms., & from what Mr. Murray the printer says, there will be ^{no} difficulty in putting them in their proper places in the Slip Proofs: any questions of detail can be settled ~~when~~ as we come to them. As you always indicate the place of every engraving, the order of all will be preserved, & those which are not ready will be easily inserted in their places. As you say in your last letter, with regard to the Illustrations from the old Troy book, I can always direct the printers to insert them. They keep all the blocks, & have no difficulty in identifying them by the old engravings. As to the opinion you ask from me on the whole book, I will

1880
Th. Smith

261 (d) 121.1
what you say that you and
Mr Schliemann have a
decided preference for the
sea-side. Otherwise, there
are excellent residences to be
let for the summer in the
fine country parts at some little
distance from London, &
especially on the banks of
the Thames - as at Richmond,
Twickenham, Kingston &c -
places very accessible for
my communication with
you. At the sea-side, I
think you would find
Ramsgate very convenient
both for London & Paris -
I suppose the time of your
coming will depend a good
deal on the progress of the
Printers with the Slips
I have troubled you with

261(e)
rather a long letter to-day,
but I cannot conclude
without begging you to give
Mrs Schliemann, as well
as to accept for yourself,
my most heartfelt thanks
for all the kindness and
sympathy that both you &
your excellent lady have
shown me in my illness.
I hope soon to shake off
the weakness still left, & to
remember nothing of all
I have gone through the
last two months, except
the kindness of my friends -
so much greater than
I have deserved.

Her Excellency the P. M. Gr.
is at her post in town, or

261(e)
she would be glad of the
opportunity to join in the
kind regards which I can
take on myself to send in her
name as well as my own.

Believe me,

Yours very truly,

Philip Smith.

P. S. I don't know whether
Prof Sayce has returned to
England - Last week's Academy
had an interesting letter
from him about Egypt, but
with no indication of the
place from which he wrote.

Excuse any clerical errors,
as I have to post this without
time to read it over.

London 26 Feb. 1880

H. Schliemann Esq

Athens

Dear Sir,

We are in receipt of your letter of the 19th inst, contents of which, had our best attention.

With regard to American Securities, we must confess that this is the first time we have had such a dismal view of the subject put before us. - We think that as matters stand now, there is no occasion for fear, as we share your opinion that the great rise in American Securities, is due to the immense development of the Exports & the general increase in property value. - Nevertheless, we shall not fail to watch this matter carefully

London 22 Feb 1880

129 (2)

and should we hear anything that
may interest you, we shall be happy to
communicate to you any reliable
information we are able to gather.

We remain, dear Sir,

Yours truly

Henry Thorold

129 (c)

1880

J. H. Schröder & Co

and should we hear anything that
may interest you, we shall be happy to
communicate to you any reliable
information we are able to gather.

Very respectfully,

Yours truly,

J. H. Schröder & Co

with # 57

192a.

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 26th February, 1880.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	12.3 $\frac{1}{4}$	to	12.3 $\frac{3}{4}$
ANTWERP	"	...	25.47 $\frac{1}{2}$	"	25.52 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"	}	20.57	"	20.61
BERLIN	"				
FRANKFORT/M	"				
PARIS	"	...	25.40	"	25.45
Do.	short	...	25.20	"	25.25
MARSEILLES, 3 months	...	...	25.40	"	25.45
ST. PETERSBURG	"	...	24 $\frac{3}{4}$	"	24 $\frac{7}{8}$
VIENNA	"	...	11.97 $\frac{1}{2}$	"	12
TRIESTE	"	...	11.97 $\frac{1}{2}$	"	12
ITALY	"	...	28.40	"	28.45
LISBON	"	...	52 $\frac{3}{4}$	"	52 $\frac{7}{8}$
OPORTO	"	...	52 $\frac{3}{4}$	"	52 $\frac{7}{8}$
3 % CONSOLS	...	...	98	to	98 $\frac{1}{8}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	84	"	84 $\frac{1}{2}$
5 % " 1870	...	...	83 $\frac{3}{4}$	"	84 $\frac{1}{2}$
5 % " 1871	...	...	86	"	86 $\frac{1}{2}$
5 % " 1872	...	...	85 $\frac{1}{2}$	"	86
5 % " 1873	...	...	84 $\frac{7}{8}$	"	85 $\frac{1}{8}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	76 $\frac{3}{4}$	"	77 $\frac{1}{4}$
4 % " (NICOLAI)	...	...	74 $\frac{1}{2}$	"	74 $\frac{3}{4}$
5 $\frac{1}{2}$ % " Land Mortgage	...	...	80	"	82 ex div.
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	84	"	87
5 % " AZOV	...	...	84	"	87
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	17	"	18
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	109 $\frac{1}{2}$	"	109 $\frac{3}{4}$
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	110 $\frac{3}{8}$	"	110 $\frac{5}{8}$
SPANISH, 3 %	...	...	16 $\frac{3}{16}$	"	16 $\frac{5}{16}$
5 % FRENCH	...	...	115 $\frac{1}{4}$	"	115 $\frac{1}{2}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 3 per cent.

217(c)

I entreat You to do so
 also to prove that we
 have here acted on
 Your authority — otherwise
 people here (in N. H.) will
 think we acted ^{arbitrarily} ~~without~~ ^{without}
 knows on whose authority.
 If I receive the letter
 for You (if possible soon)
 I will push on the
 matter briskly now &
 Mr. Z. says, now he
 has removed most difficulties
 he is pretty sure that
 the thing will be settled
 quite soon & Your name
 immortalised in Russia
 & You will have every chance
 of returning here once
 that the Emperor will know
 You by Your ^{splendid} collection
 will be his property.
 Expecting to hear from You soon
 I am, respected Doctor with profound
 respect, Your obedient servant, ~~Baron de Strykowski~~

217(a)

123
 Petkoff, Russia
 14/26 Feb.
 1880

Dear & Respected Doctor

I have duly received &
 communicated Your letter to
 my friend Zetoff — who was
 (& I confess ^{very} also) astonished to
 see that after having once already
 written a letter quite similar to
 the one, only less official in tone
 You now refuse to write one
 in order to effect the sale
 desired by You — to Russian
 Govt. of yr splendid collection.
~~But~~ He wrote to me to say
 that if it is so, he has lost
 his pains for nothing &
 is placed in a false position
 towards his friends at the
 Hermitage now. — But
 I think that You decline
 to write the letter in question
 owing to a misunderstanding

As to making the thing still clearer, I have written
 for You several copies of the letter & am at the
 subject.

or I may have expressed myself
not sufficiently clearly. I will
now try to remedy that
by explaining what we
want that letter for.
We do not intend to give
it to Govt as a document
at all, we only want
that paper as a private
show-piece, in order that
the authorities may be sure
You have empowered Mr. Z.
to negotiate the preliminary
with Hermitage, which
has first of all expressed
a desire to purchase your
collection, therefore there
is no question of your
offering it to the Hermitage.
On the contrary the
Hermitage only wishes
to know if you will
sell it & on what terms

or wants just to know
approximately the number
of objects your collection
contains. If, therefore
You don't like the form
of the letter you can
alter it & write one
something in the form
of the accompanying
draft — which will suffice
also. Mr. Zataff, in your
former letter to him
contains all that already
but is made unsuitable
to an official person by its
private tone & therefore
would like to have a
letter in a slightly altered
& more reserved form.
I hope, dear Sir, you
will, to preserve my
honour in this case,
not refuse to write
the letter in question for

1880

Трудовики

Камис

218 (α) Св. 11 февр. 1880 123 α

Александрович

Не могу починить отнюдь негласный Фактор
откачиваемый, раз уж написав мне
письмо, покуда такого же совершенства которого
уже известно и находится в руках
добродетельного Императора миза
— повторить его по тем же причинам
которыми оно было написано, т. е.
в такой форме клуба оно мало
было написано перед Государем
и главное в формате и № —
для той же цели. Мерзость казавшаяся
Императору пережигалась, из формулы
и ново акти и малое новое письмо
для того что когда меня спросили
"ну, а что вы то хотите от нас"
России купила Комедию — но
согласен ли на то Фактор, с
Владимиром — я бы мал догадался
что согласен и что я много
хорошо повараюсь на него. Ват
и всё, туф и императора мал
"Императора, а Дн мал
исполняется свое милосердие
согласие — а не предостерегает своим

кампедизин. Мафери свѣтъ выражает
доктору предположеніе и
спортивный условіи продажи — тогда
др. думает иначе — но вавианам
случай они сканиромеативиреми
и Вагг и менер передъ мучами
и Коморвилли и вѣки переповарки
и Коморвилли кадрамисъ на науку.
Криво что переповарки аены
жаминувилли, чего мнѣ франс
но во первыхъ в Россіи не вынаде
очень медленно, а вавианам.
Со похрунчили было когда в
теченіи 10 мѣсяхъ совершилась
статья переповарки и
гражданскія соборіи.

Копированіе мѣстнаго и похрунчили
докторамъ и если вавианам
удовольствіе, ему что мучи
было негради похрунчили какъ
ему мафери свѣтъ изъ первого
рану показавше и напиме
прилогательный прозникъ
мѣста, мафери свѣтъ онъ ему

неподраженіе недовольство в
этомъ видѣ. Я еще не
забылъ в Минисвиреши
Овора и в Фимифи о томъ
что переповарки прихажива
предражию за нефермакисе
Доктора продажъ свои сохранила
Россіи — и негради похрунчили
меня аферизислѣбно несправа
отвѣто в недовольство свидѣств
и массе мѣ Фро на ухрунчили
Кампедизин в Фроми мѣста
ко мнѣ — похрунчили Вагг
еще мафери свѣтъ свѣтъ с
Докторамъ и похрунчили его
Cécilian définitive — похрунчили что
Вагг мнѣ негради мѣста в
составилъ Овора мнѣ негради.

Криво мѣста вавианам
Думевно предположеніи Вагг

Of course, dear & respected Doctor, You
can alter any terms You don't like, but
I think that this letter is so written — as
to prove that You are doing a favour
& Yours by selling Yr. Collection
& not the Goods to You. But, if
You have the intention to break off
with Russia & sell the collection
to an other country, please tell
me so frankly & I will not be
in the slightest degree offended, because
I can then say that You the German have
authentic that the collection is
already sold — & thus right myself
& the Fin. in this case.

216 (c)

En Високоблагородно 216 (a) 1936
Владимиру Рафаиловичу Замойскому
Драфт
Милостивый Государь
Владимир Рафаилович!
Вы много много удивили
меня подарком ^{России} ~~моей~~ Коллекции
Трапезных Древностей, сарафанду
Которая Вам известна —
предметов, из Которых
Золотых и — серебристых
(много из них из промежного
археологического собрания
Замойского в Которых
и серебра —) — ~~и~~ ~~оригиналы~~
много в году в развалинах
Древней Трапезы — и они сохранили
в подтверждение Вам ~~о~~ ~~а~~ ~~т~~ ~~о~~ ~~м~~
предметы сачинений ~~м~~ ~~о~~ ~~и~~ ~~х~~
Что я наконец составил
усуниверсе по нем
Который Русскому Крайнему
или Русскому Ученому
Учреждению Которому

Мм. Ирмингар — потому
 такъ что саспаяние свое
 и саспаяние въ Россіи котору
 такъ то какъ равнѣ, прифрив
 въ ней много мѣр — и при
 Франсѣ и нѣтъ мѣр въ
 сравненіи съ нѣтъ мѣр въ
 саспаяніи или той котору
 мѣр, да не дави въ Англіи
 или Америка сѣмъ въ и такъ
 согласенъ или устроитъ
 маи саспаянію древности — не
 и никогда неспаяно — маи
 да 500,000 франковъ, маи
 согласенъ, ^{да} поучитъ не сръдъ
 а по частямъ, въ теченіи
 мѣр — если буду и
 то на кампани саспаянію
 поучитъ по % въ годъ. Сумма
 да едва равняется маи
 котораго много, саспаянію
 на разкопки. Если да
 буду найдено маи условіи

буду прифривъ то и поручено
 Вамъ саспаянію въ предѣлахъ
 прифривъ ^{и въ согласіи съ предѣлами} условіи согласно
 и въ теченіи Вамъ и
 въ теченіи условіи
 а саспаянію саспаянію
 условіи условіи или
 саспаянію саспаянію
 маи саспаянію, но саспаянію
 саспаянію маи
 Кампани да саспаянію
 Маи — и саспаянію
 со мной это дано. —
 Устроитъ же все это дано
 до саспаянію саспаянію
 и поручено и саспаянію
 маи маи саспаянію
 маи на саспаянію маи
 Кампани ~~саспаянію~~ въ
 Россіи. — Это не маи
 въ маи саспаянію
 и пр. куда маи.
 Ирмингар Маи саспаянію
 саспаянію въ маи саспаянію
 и саспаянію — (Ирмингар) да да.

Please return over

Αθήναι τῇ 15/27 φεβρουαρίου 1880

Αξιότιμη Κύριε,

Δυσπλοκάροπος οἰκιστὴν ἀνιχνεύων
ποῦν ἀπέναντο συγγενέος σαπ' ἡμοί. Λοιδω-
ποῦντος δὲ τοῦτον καὶ σὰς νάμην ἀντοποθέων
καὶ σκοποπαῖς του, σὰς σαρανατῶ οἶον ἐνα-
ργησάντε καὶ ὀπίσταντε ἐς τὸν νομικὴν καὶ
σαποῦντος μου καὶ ἡσας καὶ αὐτὰς τὴν ἡμέραν
καὶ σὰς τὸν σαποῦντάον.

Διὰ τοῦ σὰς σαρανατῶ ἐν διαβε-
βαιῶν καὶ σὰς ὑπὸς τῆς τῆς τῆς τῆς τῆς
μου.

Διὰ Μ. Πολίτη

Καροπούλου

Πρὸς τὸν Κύριον Ἰωάννην Δάναν.

Ὁρλαῦδα.

866 (8)

1880

Poly



834 (a)

Roma, li 28 Febbraio 1880

MUSEO NAZIONALE

PREISTORICO ED ETNOGRAFICO

Illmo Sig. Dottore

Riceverà fra pochi giorni il Bullettino
di Paletnologia Italiana 1877, 1878, 1879 e via via
poi quello del 1880, secondo il desiderio espresso
da lei al sen. Fiorelli, il quale mi pagò l'im-
porto delle quattro annate per conto della
S. V. Illma.

Ora le rivolgo una preghiera e vi supplico.
Quando ebbi l'onore di vederla qui in Roma al-
cuni anni sono, si compiacque promettermi
che mi avrebbe mandato una serie caratteristica
dei vasi e degli altri oggetti da lei scoperti in
Hisarlik. Veda un po' di rendere questo im-
portante servizio agli studiosi italiani, i quali
gliene saranno sommamente grati.

Illmo dott. Enrico Schliemann

1880
L. Sigorini

Il Museo Preistorico di Roma, dacché ella non lo ha veduto, è diventato una cosa imponente, ma nulla proprio nulla ancora vi si trova dell'Asia. Non dimentichi di grazie i cultori Italiani degli studi di archeologia primitiva, i quali tengono dietro con tanto interesse alle sue importantissime scoperte, e non le dispiaccia di aggiungere agli infiniti suoi meriti per quello di avere contribuito a rendere più utile uno dei Musei della capitale d'Italia.

Io confido nella generosità sua, e mi prego intanto di confermarla.

Devoto suo

Luigi Pigorini.

28 Feb.

477 (b)

126

Die Liebe pflegen Sie sehr
gütig. Willen Sie mir, gütigst, be-
rathschlagung mit meinem Weg-
ist Ihnen dieselben zu senden soll-
te als Propaganda Dienst und
Alten u. Kinder und Kranken
von J. G. Pfr. & Co. Hamburg. für
Lohn Kerkengasse für die letzten
Plätze in den so weitly angestrichen
werden.

J. L.

477 (a)

WELTPOSTVEREIN. (UNION POSTALE UNIVERSELLE.)
POSTKARTE AUS DEUTSCHLAND.
(ALLEMAGNE.)



An ~~Luxemburg~~ Dr. Henry Schliemann

Athen
Griechenland

EMILE ERLANGER & C^{IE}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

Paris le 28 février 1880

Monsieur H. Schliemann

Athènes

Nous vous écrivâmes le 18 et
 vous informâmes que Monsieur Pericles Dendopoullos
 dispose sur nous pour y compte de
 5000.- 3 de vue
 que nous notons à y debits
Val 2 Mars

4129

Agrée, Monsieur, nos amicales
 Salutations
 Emile Erlanger & C^{ie}

PPC^{ie} EMILE ERLANGER & C^{ie}

chargé par nous
 !

1880

E. Pranger & Co

ΤΗΛΕΓΡΑΦΕΙΟΝ

Παράστα ἐκ τοῦ τηλεγράφου.

τῆ 30/2 187
ἀπὸ Δ. Μ.
Ὁ παραλαβὴν

ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΤΗΛΕΓΡΑΦΟΣ

ΤΗΛΕΓΡΑΦΗΜΑ

Ἐκ Naples πρὸς Ἀθ.

Ἀριθμὸς ἀρτίου 28490

Παρατ. μεταβ. τοῦ τηλεγραφήματος

Ἐκ τῆ 187

ἀπὸ Δ. Μ.

Ὁ μεταβιβάσας

Ἀριθμὸς
τηλεγραφή-
ματος

τάξις

Ἀριθμὸς
λέξεων

Χρονολογία παραδόσεως

Ἡμ.

Ἦρα

Λ.

Π. ἡμ.

Παρατηρήσεις

2488 18 30 0 45 5 1872

Henri Schliemann

Athènes.

Vous expediames hier par vapeur
Français Junon paquet avec pein-
tures que veuillez faire retirer.

Meuricoffee

Κυρία Μαρμωρέ

Δώδε οἱ παλαιὰ ὁ παλιὸς
οἱ Κυρ. Σίμα

Muricoffee

1880

722
Merricoff
Merricoff